

Amtliche Mitteilung
Fügen



36. Ausgabe · Juni 2015

aktuell

Informationsblatt der Gemeinde Fügen

Aus dem Inhalt:

*Kolumne des
Bürgermeisters* 3-8

*Amtliche
Mitteilung* 9-10

*Wirtschaft und
Tourismus* 12-19

*Schule und
Beruf* 20-34

*Kunst und
Kultur* 34-36

*Institutionen
und Vereine* 37-45

*Rund um den
Kirchturm* 46-49

*Fügener Bürger
feiern* 50-51



Foto: Wörggitter&friends

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Anfang September 2015

Rechtsanwältin Dr. Christina LINDNER



Karl-Mauracher-Weg 38/II
6263 Fügen
T 052 88 / 62 868
F 052 88 / 62 868-28
E office@lindner-rechtsanwalt.at
www.lindner-rechtsanwalt.at

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Kauf-, Schenkungs-, Übergabe-, Miet- und Wohnungseigentumsverträge
- Miet- und Wohnrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Erbrecht und Verlassenschaftsabhandlungen



Impressum

Informationsblatt der Gemeinde Fügen, Erscheinungsweise 3 x jährlich
Verleger, Herausgeber: Gemeinde Fügen, Hauptstraße 58, Telefon: 05288/62275, E-Mail: fuegen-aktuell@fuegen.at
Redaktion: Peter Mader, Telefon und Fax: 05288/62421
Mobil: 0664/5332303, E-Mail: p.mader@tsn.at oder fuegen-aktuell@fuegen.at
Hersteller und Anzeigenannahme: Sterndruck GmbH, 6263 Fügen, Gewer-
 beweg 5, Tel.: 05288/62925, Fax: 62925-25, E-Mail: caroline@sterndruck.at
Fotos: Gemeinde Fügen, Redaktion „Fügen aktuell“
Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber bzw. der Über-
 bringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für
 überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber
 und Hersteller von „Fügen aktuell“ schad- und klaglos gehalten wird.
Offenlegung: „Fügen aktuell“ Informationsblatt der Gemeinde Fügen infor-
 miert vierteljährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Fügen. Dabei erhebt
 „Fügen aktuell“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen be-
 zeichneten Berichte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Information zur Bereitstellung der Unterlagen:
Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert;
 auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht
 gedruckt werden!
Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Käst-
 chen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben; Text
 und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an fuegen-aktuell@fuegen.at.
 Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bit-
 ten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
ist Anfang September 2015

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende September erscheinen!

Ihr Partner rund ums Auto, Fachwerkstätte
für alle Automarken, Quad, ATV und Moped.

Wir sind bereit
für den Sommer!
Ist Ihr Fahrzeug es auch?



Rainer Told
Ford Autoservice

6263 Fügen, Zillertalstraße 14
Telefon 05288/62235, www.told-auto.at

Raiffeisenbank
Im Vorderen Zillertal



Legen Sie
Ihr Geld nicht
zur Seite,
sondern an.

Jetzt Fondssparen
mit Raiffeisen.

www.rvz.at

Schon ab
30 Euro
im Monat

Dies ist eine Marketingmitteilung.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Erstellt von Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien, Stand: November 2014



Liebe Fügenerinnen, liebe Fügener,

Bettenstopp und Verkehrsstau – diese beiden Schlagwörter schienen in den letzten Wochen die Zillertaler, angeheizt durch die Printmedien, besonders beschäftigt zu haben. Scheinbar machen sich unsere Freunde aus dem hinteren Zillertal und vereinzelt auch aus Fügen Sorgen darüber, dass ein Hotel im Nahbereich der Fügener Therme

- die Bettenpreise in der Zillertaler Hotellerie in den Keller treibt,
- ausländisches Personal beschäftigt wird und das Lohnniveau untergräbt,
- zukünftige Gäste nicht mehr vom Wirt persönlich begrüßt werden,
- den endgültigen Verkehrsinfarkt auslöst.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom **5. Juli 2004** über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wurde das besagte Grundstück für zukünftiges Bauland/allgemeines Mischgebiet mit vorwiegend touristischer Nutzung ins örtliche Raumordnungskonzept aufgenommen und durch die Raumordnungskommission des Landes behördlich genehmigt.

Auf Grund dieser Vorgaben erfolgte bei der Gemeinderatssitzung am **9. März 2015** die Widmung dieses Grundstückes – übrigens einstimmig, **in dem Bewusstsein, dass man dem Eigentümer des Grundstückes im Wort steht.**

In den Diskussionen werden auch immer wieder die Vorgaben des „Strategieplan Zillertal“ bemüht, der in Arbeitskreisen vom Planungsverband Zillertal erarbeitet und von allen Bürgermeistern des Tales, also auch von mir, unterzeichnet wurde. Darin finden sich aber auch die folgenden Festlegungen:

- **Die Neuerrichtung von Beherbergungsbetrieben kann sich in Teilregionen mit unterdurchschnittlicher Tourismusedichte als sinnvoll erweisen.**

Dass alle namhaften Zillertaler Tourismusorte eine erheblich höhere Tourismusedichte aufweisen als Fügen, lässt sich aus der Statistik des Amtes der Tiroler Landesregierung klar ablesen (Nächtigungen pro Einwohner: Mayrhofen 377; Tux 486; Gerlos 763; **Fügen 129**; Aschau im Zillertal 229; Finkenberg 265; Zell am Ziller 192; Schwendau 167;)

- **Dies insbesondere dann, wenn es sich um Leitbetriebe mit „Leuchtturmwirkung“, handelt.**

Auf der **SICHEREN** Seite.



versichern & finanzieren

wetscher 
ZUR SICHERHEIT

6263 Fügen · Karl-Mauracher-Weg 38

Telefon: 05288/63124

E-Mail: info@wetscher-vers.at

www.wetscher-vers.at





ANSEHEN & SCHÜTZEN

FREUEN SIE SICH AUF IHRE
FRISCH GESTALTETE FASSADE



-20%

**AUF ALLE
FASSADENFARBEN
NUR BIS 31.07.15**

Tolles Aussehen, nachhaltiger Schutz.
Ihr Haus gewinnt mit den richtigen,
wetterbeständigen Beschichtungen und
einem gekonnten Farbdesign.

Wir beraten Sie gerne fachmännisch in
unserem Farbshop. Lassen Sie sich von
unseren neu eingetroffenen Kollektionen
für Boden, Wand und Decke begeistern.

Gerne malen wir bei Bedarf auch für Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

6263 Fügen im Zillertal | Kinoweg 5 | Tel. +43 (0) 5288-63224
office@baumann-tirol.com | www.baumann-tirol.com

Ein Thermenhotel hat im Zillertal Alleinstellungsmerkmal. Dabei wird sich nach Prüfung des Gestaltungsbeirates herausstellen, wie viele Betten aus raumordnerischer Sicht verträglich sind. Die genannten 400 sind ja die maximal zulässige Bettenanzahl. Zudem wird auch der Gemeinderat nach Erstellung des Bebauungsplanes noch genug Möglichkeiten vorfinden, bezüglich Erschließung, Bauweise, Baudichte und Bauhöhe Einfluss zu nehmen. Und der Fügener Gemeinderat hat in der Vergangenheit diesbezüglich immer verantwortungsvoll gehandelt.

Ich habe für alle Mitbürger Verständnis, die sich über Umwelt und Lebensqualität in unserer Gemeinde Gedanken machen. Kein Verständnis habe ich aber, wenn sich Leute, die Gründe horten oder bestmöglich zu vermarkten trachten, behrend vor die Gemeinderäte stellen.

Übrigens – ich selbst habe mich bewusst aus den öffentlichen Debatten der letzten Tage herausgehalten. Es gibt hinsichtlich der Widmung für das Hotel einen Einspruch, also ein laufendes Verfahren, das von Fachleuten sachlich bearbeitet werden soll. Es gehört zu meinem Grundverständnis von Politik, mich nicht in laufende Verfahren einzumischen.

Fügen hat sich bisher nicht eingemischt, wenn Seilbahnen in einzelnen Orten des Zillertales ihre Kapazitäten verdoppelt und verdreifacht haben, wenn neue Zubringerbahnen gebaut wurden und wenn großräumige Skigebietserweiterungen und Zusammenschlüsse erfolgt sind.

Beim Thema Verkehrslösung für Fügen hat sich gezeigt, dass es wenig hilfreich ist, wenn selbst ernannte Experten ständig ihre Statements abgeben und ihre Interessen durchzusetzen versuchen. Zu oft hat sich gezeigt, dass politisch interveniert wurde, und so die Straßenplaner in ihrer Arbeit unterbrochen wurden. So wie wir das bisher schon des Öfteren gehandhabt haben, werden wir aber selbstverständlich die interessierte Bevölkerung rechtzeitig über den Verlauf der weiteren Planung an der B 169 informieren.



Darstellung des besagten Grundstückes (die beiden Grundstücke anschließend an den Parkplatz befinden sich bereits im Besitz der Gemeinde Fügen bzw. im Besitz der Ersten Ferienregion)

Tempo 30 für ganz Fügen?

Immer wieder sprechen mich Dorfbewohner darauf an, ich möge doch veranlassen, dass in ihrem Wohngebiet die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge auf Tempo 30 reduziert wird. Die oft massiven Forderungen nach solchen 30er Zonen veranlassen uns, über generelle 30er Zonen in der Gemeinde zu diskutieren.

Gerade auf unserem Lindenweg, auf dem schon seit Jahrzehnten wegen der Konzentration von Schulen Tempo 30 gilt, ist es interessant zu beobachten, was passiert, wenn man selbst die vorgeschriebene Geschwindigkeit einhält – man wird entweder überholt, nachfolgende Verkehrsteilnehmer fahren bis auf einen halben Meter auf, schlimmstenfalls zeigt der Überholende noch den „Vogel“.

Das lehrt die Erfahrung und sie wird auch von Verkehrsfachleuten bestätigt: Geschwindigkeitsbeschränkungen machen nur mit begleitenden Maßnahmen (Kontrollen durch die Polizei, bauliche Maßnahmen,) Sinn.

Wir haben erst kürzlich im Gemeinderat nach Einholung eines Verkehrsgutachtens Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Teilschnitten der Gemeindestraßen in Gägering und in Kapfing beschlossen.



1



2



3

1 50er Zone im Freiland vom Ortsteil Ed bis Gasthof Schöne Aussicht

2 30er Zone im Ortsteil Gägering



10 GUTE GRÜNDE

SPRECHEN FÜR BERNHARD FANKHAUSER INSTALLATIONEN

- 1 Wir denken nachhaltig und haben ein ökologisches Bewusstsein.
- 2 Wir stehen für den Einsatz von erneuerbaren Energien – Solar, Biomasse, Wärmepumpen ...
- 3 Wir sind ein zertifizierter Biomasseinstallateur.
- 4 Wir überzeugen durch Professionalität und Qualität.
- 5 Wir entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden.
- 6 Wir sind 24 Stunden für Sie und Ihre Notfälle da.
- 7 Wir schaffen ein angenehmes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter.
- 8 Wir sehen uns als Ihr Fügener Nahversorger im Installationsbereich, das stärkt die regionalen Wirtschaftskreisläufe und sichert Arbeitsplätze.
- 9 Wir sind ein kompetentes Unternehmen mit langjähriger Erfahrung und Familientradition.
- 10 Unsere Referenzen belegen die Zufriedenheit unserer Kunden.



24h-Hotline: 0676 | 3587876

6263 Fügen | Knappenweg 5 | T 05288 62593 | office@fankhauser.co.at

www.fankhauser.co.at



Haus der Senioren Ausbau des Dachgeschosses im Franziskusheim



Franziskusheim – der Ausbau des Dachgeschosses erfolgt in Holzbauweise. Auf der Ostseite (wie im Bild) wird auch das zweite Stockwerk teilweise saniert.

Nach einjähriger Bauzeit konnte das **Haus der Senioren** (betreutes Wohnen) fertig gestellt und bezogen werden. 26 Bewohner des Franziskusheimes übersiedelten kurzfristig Ende April in das neue Gebäude und werden hier bis zur Fertigstellung des Dachgeschoss – Ausbaues im Franziskusheim betreut. Dann erst – also Ende des Jahres 2015 – können die 15 Wohnungen für betreutes Wohnen vergeben werden.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Zillertal, der die Gemeinden von Strass bis Uderns einschließt, hat bereits das Parterre im Haus der Senioren bezogen. **Neu im Angebot ist die Tagesbetreuung.** Neben modernen Büroräumlichkeiten

stehen den 19 Mitarbeitern auch zweckmäßige Aufenthaltsräume zur Verfügung. Der Sozial- und Gesundheitssprengel hat in all den Jahren ohne großes Aufsehen Großartiges geleistet. Die Mitarbeiter erbringen jährlich ca. 11.000 Stunden in der Altenhilfe, und **die ehrenamtlichen Mitarbeiter** von „Essen auf Rädern“ liefern jährlich 9.000 warme Mahlzeiten aus.

Als Bürgermeister der Gemeinde Fügen bedanke ich mich bei den Mitarbeitern des Franziskusheimes für die klaglose Übersiedelung. Dies war eine logistische Meisterleistung und nur durch den persönlichen Einsatz und die reibungslose Zusammenarbeit aller möglich.



Das Haus der Senioren

Mein Dank gilt aber auch den Bewohnern selbst, die Verständnis dafür gezeigt haben, dass sie für die Zeit der Umbauarbeiten ihre vertraute Umgebung für ein halbes Jahr verlassen müssen.

scheitnagl_architekten

6263 Fügen - Sängergweg 17 - Tel. 05288-63957 - Fax 05288-63957-4 - e-mail arch_scheitnagl@aon.at
Planung Bauleitung Raumordnung Gutachten



Baufortschritte – Neubau Gemeindekindergarten

9 Gruppenräume mit 4 Teilungsräumen, eine Tiefgarage mit 23 PKW Abstellplätzen, Lagerräume, breite Gänge mit Garderoben, Bewegungsraum, Ruheraum, Teeküche, Räume für die Kindergartenleitung und für die Kindergartenpädagoginnen, breite Spielbalkone, eine Dachterrasse mit Sinnesraum und Weitblick, kurzum: es soll ein Kindergarten für die nächsten 50 Jahre in unserer Gemeinde werden.

Anfang Mai haben wir mit den Bauarbeitern, den Planern, dem Architekten, mit der Leiterin der Kinderkrippe und den Mitarbeitern im Gemeindekindergarten den erfolgreichen Abschluss der Rohbauarbeiten gefeiert.

Dabei wurde die Vorfriede auf den baldigen Bezug des neuen Gebäudes spürbar. Wir alle wissen um die Bedeutung der

frühkindlichen Erziehung. Dabei gilt es, die sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern und deren Neugier und Lernbereitschaft zu wecken.

Im Ausschuss für Schule und Kindergarten wurde in der letzten Sitzung angeregt, die Fügener Bevölkerung um Vorschläge für eine treffende Bezeichnung unseres neuen Gemeindekindergartens, der **Kinderkrippe und Kindergarten** beherbergt, zu bitten.

Also, liebe Fügenerinnen und Fügener, den Vorschlag auf einen Zettel schreiben und in den „Briefkasten“ der Gemeinde am Haupteingang zum Gemeindeamt einwerfen! Herzlichen Dank!



1 alle Beteiligten freuen sich



2 Südansicht des neuen Kindergartens



3 Ein Zimmermann beim Firstspruch

4 Auch der Innenausbau geht zügig voran



ingenieurbüro für vermessung
walter schreder

a - 6263 fügen | zillerweg 6
tel+43(0)5288 | 63808 | fax-dw 1
mobil +43(0)676 5307591
info@vermessung-zillertal.at
www.vermessung-zillertal.at

VZ

**VERMESSUNG
ZILLERTAL**

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Denkmalgeschütztes „Zingl-Häusl“ erhielt neues Dach



Renovierungsarbeiten am Zinglhaus dürfen nur in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt vorgenommen werden. So auch bei der heurigen Renovierung des Daches, für die wir vom Denkmalamt ein besonderes Lob und auch einen finanziellen Zuschuss erhalten haben.

Das Zinglhaus ist ein in schriftlichen Quellen um 1480 erwähnter Kornspeicher, der zu einem Wohnhaus ausgebaut und als materiell geteiltes Haus genutzt wurde. In der Zeit des Erzabbaues im Raum Fügen/Fügenberg und Kleinboden erhielten die Bergknappen kleine Grundstücke zugeteilt, auf denen sie ihre Wohnhäuser errichten durften.

◀ Das „Zinglhäusl“ – ein museales Objekt in unserer Gemeinde

Neuasphaltierung Karl-Mauracher-Weg



Neben zahlreichen Ausbesserungsarbeiten an den Gemeindestraßen wurde im Frühjahr der Karl-Mauracher-Weg zwischen Raika und Pankrazberg Straße grundlegend saniert.

Abschließend wünschen der Gemeinderat und ich allen Fügenerinnen und Fügern sowie unseren Gästen aus nah und fern erholsame Sommermonate in unserer Gemeinde!

**Euer Bürgermeister
Walter Höllwarth**

Mit der Neuasphaltierung wurde auch die Zufahrt zu den angrenzenden Parkplätzen erleichtert.

Cafe Sailer
bei der Kirche



Kaffee, Eis (hausgemacht), Eisbecher, Torten- und Kuchen aus eigener Konditorei. Auf Bestellung: Geburtstagstorten, Hochzeitstorten etc.

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN:
täglich 9:00 - 21:00 Uhr

SOFT EIS

Hauptstraße 75 • 6263 Fügen • Tel.: 05288-62239 • www.cafesailer.at • info@cafe-sailer.at





FÖRDERUNGEN FÜR LEHRLINGE

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
Coaching für Lehrlinge · Kostenlose Wiederholungsprüfung

Die Lehrlingsförderungen des Bundes haben das Ziel, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben. Lehrlinge von Bund, Ländern, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden.

Coaching für Lehrlinge:

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben!“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das für Lehrlinge kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag auf www.lehre-foerdern.at ausfüllen und direkt vom Computer aus versenden. Innerhalb von 48 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf. Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfahren weder der Lehrbetrieb noch Verwandte und Bekannte. Außerdem kann das Coaching auch bei anderen Problemlagen (z.B. Schwierigkeiten in der Schule oder im privaten Umfeld) in Anspruch genommen werden.

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung:

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich, mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen. Gefördert werden Kurse, welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erhält man im Förderservice

der Lehrlingsstelle. Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen (Förderanträge erhält man entweder bei den Kursanbietern oder unter www.lehre-foerdern.at) und spätestens bis 3 Monate nach Kursende einreichen.

Und wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat:

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche – von der Prüfungsstelle gestellte – Prüfungsmaterialien. Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt erhält man beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol.

Information und Kontakt:
Wirtschaftskammer Tirol
Lehrlingsstelle – Förderservice
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck
T: 05 90 90 5-3333
M: lehre.foerdern@wktiroel.at
W: www.lehre-foerdern.at



6263 Fügen • Lindenweg 20
Telefon 05288/62293
E-Mail: info@schober-elektro.at

PLANUNG • SERVICE • INSTALLATION • PHOTOVOLTAIK • HAUSHALTSGERÄTE

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



POLIZEI erinnert an die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die richtige Kindersicherung

Presseaussendung der Polizeiinspektion Strass im Zillertal:

Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme verhindern bei einem Unfall schwere Verletzungen und können Leben retten. Voraussetzung ist jedoch, dass sich alle Insassen eines Fahrzeuges anschnallen und auch Kinder richtig gesichert werden.

Das Verwenden von Sicherheitsgurten und die richtige Kindersicherung stehen immer wieder im Mittelpunkt von diversen Verkehrssicherheitskampagnen, mit denen versucht wird, die großen Vorteile von Gurt und Rückhaltesystemen bewusst zu machen.

Auch die Tiroler Polizei richtet im Rahmen der Verkehrsüberwachung ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die Kindersicherung. In jedem Jahr werden auch mehrere landesweite Schwerpunktaktionen durchgeführt.

Im abgelaufenen Jahr mussten im Bundesland Tirol **15.184 Fahrzeuginsassen** wegen Missachtung der Gurtenpflicht und **614 Lenker** wegen Missachtung der Pflicht zur Kindersicherung beanstandet werden.

Im Rahmen dieser Kontrollen wurde festgestellt, dass die Verwendung des Sicherheitsgurtes auf Autobahnen und Freilandstraßen zu einem sehr hohen Prozentsatz gewährleistet ist, **innerhalb von Ortsgebieten die Anschnallpflicht aber öfter vernachlässigt wird**. Die meist nur kurzen Fahrtstrecken und die niedrigeren Geschwindigkeiten „verleiten“ die Fahrzeuginsassen vielfach dazu, auf den Sicherheitsgurt zu verzichten. Man lässt dabei außer Acht, dass beispielsweise ein Airbag nur dann seine volle Wirkung entfalten kann, wenn der Fahrer oder Beifahrer auch angegurtet ist und unterschätzt, dass selbst bei einem Anprall mit 50 km/h schwerste Verletzungen die Folge sein können.

Auch bei den Mitfahrern auf der Rücksitzbank wird leider viel zu oft auf den Sicherheitsgurt verzichtet (die Anschnallquote liegt dort nur bei ca. 75%). Nicht gesicherte Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzbänken können aber im Falle eines Unfalles den angegurteten Fahrer oder Beifahrer schwerstens verletzen!

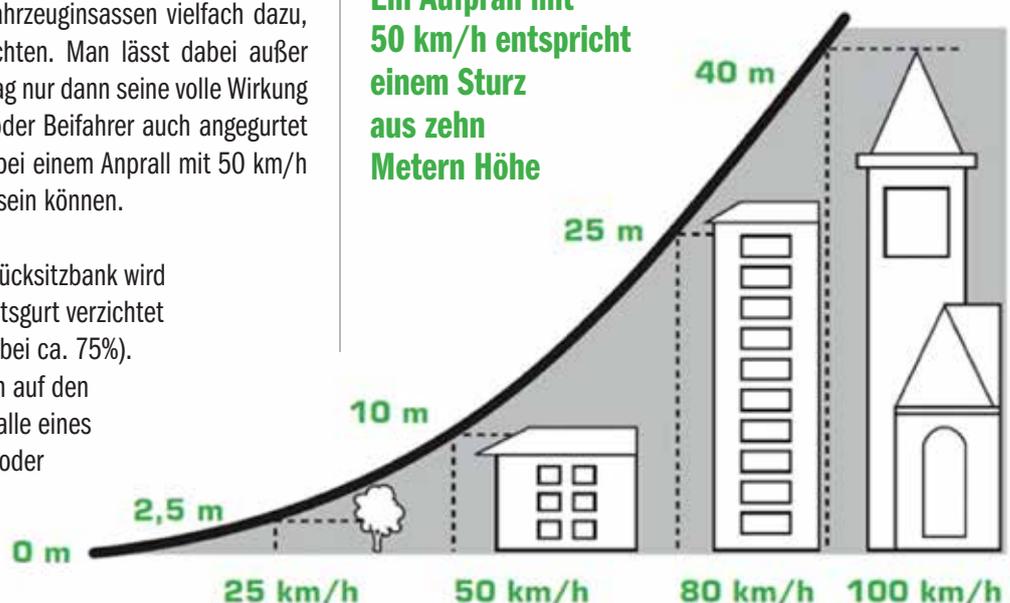


Strafbarkeit:

Das Nichtverwenden des Sicherheitsgurtes wird vor Ort durch die Polizei mit € 35,- bestraft. Werden Kinder nicht gesichert, muss jedenfalls Anzeige an die Behörde erstattet werden. Neben der Verwaltungsstrafe ist damit auch eine Vormerkung im Führerscheinregister verbunden. Aber: Nicht wegen der drohenden Strafe oder der Vormerkung sollte der Sicherheitsgurt getragen werden, sondern zur eigenen Sicherheit, zum eigenen Schutz und zum Schutz der mitgeführten Kinder!

Inspektionskommandant:
Roland RAINER, KI

Ein Aufprall mit 50 km/h entspricht einem Sturz aus zehn Metern Höhe





INFOPOINT Fügen im Sommer 2015

Neues gemeindeübergreifendes Informationssystem!

Die Gemeinde Fügen installiert bereits im Sommer beim Gemeindegemeinschaftsamt einen modernen gemeindeübergreifenden „Infopoint“.

Dieses **neue Bürgerinformationssystem**, welches auch in Brixlegg, Wörgl, Kramsach, Jenbach, Wiesing und weiteren Gemeinden errichtet wird, steht dann allen Bürgerinnen und Gästen kostenlos zur Verfügung.



geplanter Standort für den Infopoint in Fügen

Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindegemeinschaftsausstellung Fügen – Infopoint Bezirk Schwaz“ sind sowohl regional, als auch überregional gestaltet und können auch über Infopoints in anderen Gemeinden, sowie über die Homepage der Gemeinde Fügen www.fuegen.at abgerufen werden.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint Fügen informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government, elektronische Amtstafel) mittels Zugriff auf unsere Homepage: www.fuegen.at
- Firmenindex regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.),
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe,
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam),
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter),
- Orientierung mittels Ortsplanes,
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine,
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten,
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.

Die ausführende Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung zuständig und wird sich dazu mit den Betrieben (die Teilnahme für Betriebe ist mit einem einmaligen Baustein für 5 Jahre verbunden) in Verbindung setzen. Ihr Ansprechpartner: Malzl Benjamin 0664-2265319 office@infopointplanung.at

▼ so schaut der Infopoint aus





Endlich Baustart für „Panoramabahn Geols“ am Spieljoch

Eröffnung: Dezember 2015

Zuerst ist es mir ein Bedürfnis allen jenen zu danken, die mir über die Jahre den Rücken gestärkt und schlussendlich zur Projektumsetzung entscheidend beigetragen haben.

Es sind dies vor allem:

- der Verwaltungsrat der Spieljochbahn mit Steuerberater Richard Rubatscher
- die Mitarbeiter der Bahn
- die Planer des Ingenieurbüros I.N.N. und die Seilbahnplaner Hopfner/Melzer
- RA Dr. Eduard Wallnöfer
- die Gemeinderäte der Gemeinden Fügen und Fügenberg,
- der Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
- Herr Landeshauptmann Günther Platter mit Sekretär Dr. Herbert Forster sowie
- LHStv. ÖKR Josef Geisler und
- die vielen Behördenvertreter, die immer wieder um Lösungen bemüht waren.

Einen Mann gilt es besonders hervorzuheben, nämlich **Oswald Koch (Koch Ossi)**. Seine Erfahrung als Führungskraft der ers-

ten Stunde der Spieljochbahn war unverzichtbar. Er bereitete alle Anforderungen und Unterlagen seitens der Spieljochbahn zur Projektumsetzung akribisch vor und unterstützte mich in allen Belangen.

5 harte Jahre – die mir zeigten, dass man an das gesteckte Ziel glauben und daran festhalten muss, trotz schmerzlicher Rückschläge bei vielen Verhandlungen, trotz gelegentlicher heftiger Attacken von Projektgegnern. Es war eine Herausforderung an Standhaftigkeit und Nervenstärke.

Aber – Ziele lösen Motivation aus, sind sozusagen der dauerhafte Stachel im Hintern.

Lassen Sie mich hier einige Zahlen und Daten zur **Panoramabahn Geols** anführen:

8 Einseil-Umlauf-Bahn incl. Berg- und Talstation, Förderleistung 2.400 Personen/pro Stunde, Kosten: € 10.000.000,-

- Streckenlänge: ca. 2,2 km
- Bergstation: Höhe 2.050 m
- Talstation: Höhe 1.200 m
- Pistenlänge: ca. 3 km
- Pistenbau – Kosten: € 2.560.000,-



▲ *Ausschnitt aus der Genehmigung durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie*

- Beschneigung (mit Adaptierung Altbestand) Kosten: € 3.600.000,-
- Teicherweiterung (von 24.000 m³ auf ca. 84.000 m³) € 1.320.000,-
- Stromversorgung (10KV auf 20KV Leistung) Kosten: € 300.000,-
- Naturschutzrechtliche Bauverhandlung am 02.02.2015
- Verhandlung der Seilbahnbehörde am 29.04.2015
- Verhandlung Erweiterung Speicherteich und Beschneigung am 26.05.2015



Baustart – Vorarbeiten an der Hochfügener Straße zur Errichtung der Talstation am 12. Mai 2015

Werdegang:

2008: Zuerst standen wir im Verwaltungsrat vor der Frage: Wie kann sich die Spieljoch – Bahn überhaupt weiterentwickeln und welcher erste Schritt ist zu setzen?

Plan A: neue Bahn von der Mittelstation Richtung Onkeljoch mit zusätzlicher Abfahrt über das Wildaueck. Das Projekt lag innerhalb des genehmigten Skiraumes (Skikammer) der Spieljoch – Bahn. Es war bereits eingereicht.

Inzwischen wurde seitens des Landes das Thema „Neuschreibung der Seilbahngrundsätze“ thematisiert. Unter anderem: Wo werden künftige Erweiterungen in Tirol ermöglicht?

Es wurde auch festgeschrieben: „Zusammenschlüsse von Kleinskigebieten sind zu ermöglichen, Erweiterungen von Großsiegebieten sind einzudämmen!“

2009: Da mussten wir handeln, wenn wir eine Skigebietsenerweiterung in Betracht ziehen wollten!

Gemeinsam mit der Kellerjochbahn gaben wir eine Machbarkeitsstudie in Auftrag und reichten diese beim Land ein – **nur dadurch war eine Skikammererweiterung (Raumordnung) der Spieljoch – Bahn überhaupt möglich!**

Plan B: Geolsbahn neu! (8 EUB) Talstation an der Hochfügenerstrasse vor dem Taleckgraben, da man zu diesem Zeitpunkt die Anlage nicht über einen Lawenstrich bauen durfte!

Wir wussten, dass der Geols-Doppelsessellift die älteste Anlage war, und die Genehmigung (Konzession) ausläuft! **Daher war die Erneuerung dieser Anlage in den Vordergrund zu stellen!** Es war auch klar, dass man eine derartige Anlage heute so nicht mehr baut.

Zielsetzung: eine Qualitätsverbesserung unseres Skigebietes mit kapazitätsstarker Anlage und langer, attraktiver Abfahrt. Durch die Platzierung der Talstation direkt an der Hochfügener-Straße ist auch ein zweiter Einstieg in unser Skigebiet möglich. Mittels Pendelbus (8 bis 10 min Fahrzeit) ist eine Anbindung an das Skigebiet Hochfügen/Hochzillertal gegeben, sodass man dies als Zusammenschluss werten kann. Dies stärkte uns auch in der Entscheidung für den Bau der nunmehrigen Panoramabahn.

Nach Vorgesprächen mit den verschiedenen Behörden waren wir zur Umsetzung der „Geolsbahn neu“ ermutigt!



▲ Immer wieder Pläne (BV 2)

▼ Vorbereitung BV



Das bedeutete: Verhandlungen und Auftragsvergaben (vorbehaltlich Baugenehmigung) von Gewerken (Liftbau, Gebäude- u. Stahlbau, Stromversorgung,...). Nur mit der Wildbach- und Lawinenverbauung spießte es sich immer wieder, wobei wir die Aussage erhielten, dass laut Plan nun alles OK sei. Die Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung wollten nur noch einen Lokalausweis im Gebiet vornehmen – und dann kam das für uns alle unverständliche „AUS“ (wegen Objektschutzwald!). Ich bat den Landeshauptmann um ein Gespräch. Dieser lud auch Dipl.Ing. Siegfried

Sauermoser (Chef der WLV Tirol) zu diesem Gespräch. Dabei brachte ich meine tiefe Enttäuschung zum Ausdruck und sagte: „Ihr könnt doch das Spieljoch nicht sterben lassen! Das ist unsere Lebensader!“

Günther Platter stand hinter der Spieljochbahn und unterstützte die Weiterentwicklung der Bahn. „Es muss doch eine Gebietserweiterung möglich sein“, waren seine Worte in Richtung Siegfried Sauermoser. Dieser antwortete: „Ich weiß einen Weg, wie die Gebietserweiterung machbar sein könnte!“. Ich führte mit ihm sofort einen Lokalausweis im Gebiet (Oktober 2010) durch. Die Variante, in einen Lawenstrich zu bauen, war nun möglich, da es inzwischen den sogenannten „Lawinenerlass“ gab, für den sich unser Seilbahnvertreter Franz Hörnl sehr engagierte.

Plan C: Metzenjochbahn – wiederum von der Hochfügener-Straße (innerhalb des Wildaueckgrabens) entlang am „Falscheck“ zur Bergstation unterhalb des Metzenjoches.

Dabei wurden einige Vorgespräche über die Machbarkeit mit den Behörden geführt, um mögliche Planungssicherheit zu haben. Konkrete Aussagen zu dem Projekt könnten erst getroffen werden, wenn Pläne vorliegen.

Also ging es wieder los:

Planung, Behördengespräche, Verhandlungen mit den Grundbesitzern (wiederum fertige Verträge) u.v.m.; Laut Seilbahnplaner wurde uns vorgeschlagen, die Talstation unterhalb der Hochfügener – Straße zu platzieren, da an der Straße der Winkel der Seilführung aus der Station so stark ist, dass wir hohen Verschleiß an Seilen und Rollen haben würden. Eine hohe Anforderung waren die Lawinenverbauungsmaßnahmen (erste Kosten lagen bei 4,5 Mio.), zum einen zum Schutz der Piste und zum anderen zum Schutz der Hochfügener – Straße. Auf Grund dieser Maßnahmen kamen wir zu einem Flächenbedarf (Manipulationsfläche) von über 20 ha. Das bedeutete: **UVP**

Pflicht! (Umweltverträglichkeitsprüfung). Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde Fügenberg den mit der Lawinenverbauung zu schützenden Teil der Hochfügener – Straße übernimmt und die Spieljochbahn eigens bei der Behörde für den Teil zum Schutz der Piste ansucht. Dadurch waren wir im UVP-Vorprüfungsverfahren (zwischen 10 und 20 ha). So war es besprochen und eingereicht!

Nun der zweite Schock: „UVP-pflichtig“, da beide Flächen zusammengezählt wurden (über 20 ha). Die Gesamtfläche betrug nämlich ca. 22,5 ha. Dieser Bescheid würde mindestens 2 Jahre für Behördenverfahren bedeuten und enorme Kosten verursachen. Nach Gesprächen mit der zuständigen Behörde riet man uns, Einspruch gegen diesen Bescheid beim Bundes – Verwaltungsgerichtshof zu erheben.



1

1 Verhandlungsleiterin Mag. Unger BMVIT

2 GF Walter Höllwarth, Mag. Nina Unger, Koch Ossi in Wien bei der Seilbahnbehörde



2

Im **Jänner 2014** erhielten wir die Bestätigung, dass wir unter 20 ha liegen. So konnte man wieder mit den Behörden im Land Gespräche führen. Dabei drohte das Projekt an der „**Erheblichkeit des Landschaftsbildes**“ (Lawinenschutzdamm, Berg- und Talstation) zu scheitern.

Beim Gespräch mit der Naturschutzbehörde wurde uns geraten, man sollte doch noch einmal mit der WLW das Gespräch suchen, ob man nicht doch die Bergstation an den Standort der vorher geplanten „Geolsbahn neu“ platzieren könnte. Das wäre aus ihrer Sicht im Sinne des Landschaftsbildes viel besser.





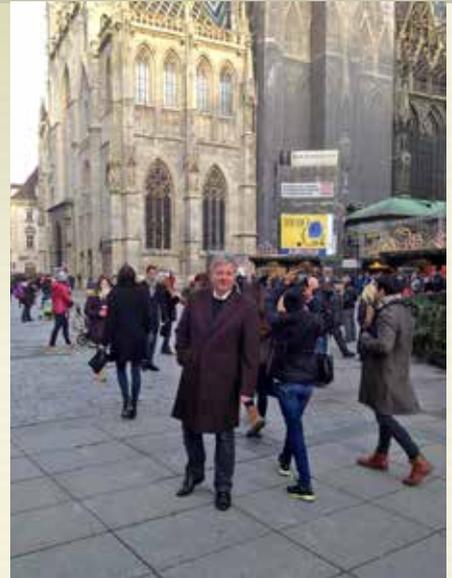
Einreichunterlagen Bauverhandlung 29.4.2015

Erfreulicherweise bekamen wir diesbezüglich seitens der WLW „grünes Licht“. Bedingung: Abbau des alten Geolsliftes sowie Rückbau eines Teiles der Pistenfläche zur Aufforstung für den Objektschutzwald mit dazugehörigen Schutzmaßnahmen (Einzäunung).

Nun wiederum Umplanung!

Pan D: Panoramabahn Geols (8 EUB)
 Bahntrasse: Länge ca. 2,2 km,
 Piste: Länge ca. 3 km; Talstation nun wieder an der Hochfügener – Straße möglich, über den Talegg-Graben, Bergstation am Onkeljoch.

Damit verbunden: neue Pläne, Anpassung der Verträge mit den Grundbesitzern usw.. Nach nochmaligen Vorbesprechungen mit sämtlichen Behörden wurde nun neuerlich das Projekt eingereicht, dabei war im Vorfeld die Machbarkeit in Bezug auf die Seilbahnstützen wegen Vorgaben von Staudrücken (Staublawine) eine riesige Herausforderung!



Der GF zur Einreichung der Panoramabahn in Wien



Eine bedeutsame Unterschrift

Nach dem Motto: „Was lange währt, wird endlich gut!“ hoffen wir, dass wir nun für unseren Ort die richtige Entscheidung getroffen haben.

GLÜCK AUF
 Walter Höllwarth, Geschäftsführer



Fahrbetrieb: ab 4. Juni durchgehend bis 11. Oktober 2015

NEU!



Der familienfreundliche ERLEBNISBERG bei den ERSTEN IM ZILLERTAL

- NEU Spielesee Bergstation
- Monsterroller Familientour
- Führungen Schaubergwerk
- Kletterkurse
- Flying Fox
- Barfuß wandern

+43(0)5288/62991 · www.spieljochbahn.at

Veranstaltungen Sommer 2015

Samstag, 13. Juni
 Tag der offenen Tür - Musik bei der Bergstation

Sonntag, 14. Juni
 Tag der offenen Tür - Musik bei der Bergstation

Sonntag, 05. Juli
 Radio U1 Family Day mit der Gruppe „RatzFatz“ ein Fest für Groß & Klein

Sonntag, 09. August
 Pfifferling Fest - Musik & Kulinarik bei den Hütten am Spieljoch

Sonntag, 23. August
 „Almerisch g'sungen & g'spielt am Spieljoch“ - Musik bei 5 Hütten am Spieljoch

Sonntag, 13. September
 Bergmesse beim Gipfelkreuz

BERGFRÜHSTÜCK
 JULI und AUGUST im SUMENTIME von 8.30 bis 10.00 Uhr
 JULI: 10./17./24. und 31. • AUGUST: 07./14. und 21.



Erste
Ferienregionim **Zillertal**
FÜGEN - KALTENBACH

Informationen des Tourismusverbandes

Hauptstraße 54, 6263 Fügen, Telefon: 05288/62262, info@best-of-zillertal.at, www.best-of-zillertal.at

Übernachtungen Wintersaison 2014/15 (November – April)

Die zweitbeste Wintersaison aller Zeiten konnte im abgelaufenen Winter verzeichnet werden. Insgesamt wurden 1.329.315 Übernachtungen gezählt. Dies bedeutet einen Zuwachs von 3,87% gegenüber dem Vorwinter. Die Ankünfte sind um 5,3% gestiegen – insgesamt wurden 255.640 Ankünfte registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt mittlerweile bei 5,2 Tagen und damit deutlich über dem Tirol-Schnitt. Unser Dank gilt allen Leistungsträgern, die dazu beigetragen haben, dieses ausgezeichnete Ergebnis zu erreichen.

Zillertaler Bike Challenge
3. bis 5. Juli 2015

Die Zillertal Bike Challenge hat sich in den letzten Jahren als Fixpunkt im Rennkalender der europäischen Mountainbike-Szene etabliert. Kein Wunder, denn das **3-tägige Etappenrennen** verspricht **spektakuläre Anstiege**, **einzigartige Singletrail-Abfahrten** und ein **sensationelles Bergpanorama**. Und als besonderes Highlight garantiert die Zielankunft am Hintertuxer Gletscher allen Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis.

Info und Anmeldung: www.zillertaler-bikechallenge.com

Zellberg Buam Alpenparty 24.-26.07.2015

Das Fest des Jahres der Zellberg Buam mit tollem Rahmenprogramm und bekannten Volksmusikgruppen.

Freitag, 24. Juli 2015

ab 19.30 Uhr / Einlass ab 16 Uhr:

Trio Alpin * Florian Fesl

Zellberg Buam

Eintritt: EUR 12,00

Samstag, 25. Juli 2015

ab 19.00 Uhr / Einlass ab 16 Uhr:

Mario & Christoph * Die Mayrhofner

Zellberg Buam (Hauptabend)

Eintritt: EUR 12,00

Sonntag, 26. Juli 2015

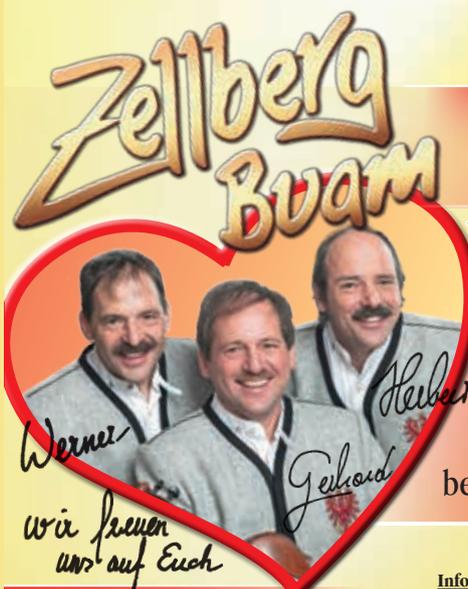
ab 10.30 Uhr / Einlass ab 9.30 Uhr:

Musikantentreffen-Frühshoppen

Die Stritzis * die fetzig'n Zillertaler

Zellberg Buam

Eintritt: EUR 5,00 3 Tages-Kombiticket: EUR 25,00

**Alpenparty 15**

**DAS FEST DES JAHRES
IM ZILLERTAL**

24.-26. Juli 2015

Fügen Zeltfest

beim Parkplatz der Spieljochbahn

Veranstalter:
Heim Friedrich, Hotel Kohlerhof
Info: Josef Egger, Tel. +43/676/331 36 55
E-Mail: egger.j@outlook.com

Moderation an Freitag und Samstag



PROGRAMM:

Online – Blog

www.blog.best-of-zillertal.at

Der Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal ist Ende Mai mit seinem eigenen Blog online gegangen! Aber was ist ein Blog, werden sich nun viele fragen: Ein Weblog ist eine Art Tagebuch oder Journal, in dem aus verschiedenen Beweggründen Geschichten, Erfahrungen oder Gedanken niedergeschrieben und auf einer Webseite veröffentlicht werden. Dies wollten wir vom Tourismusverband auch machen – schreiben was uns bewegt, was wir den Gästen und Einheimischen gerne mitteilen wollen, die Leser an unseren Erlebnissen und unserer Region teilhaben lassen!

Auf der offiziellen Website des Tourismusverbandes liefern wir viele Informationen, damit der Leser weiß, was unsere Region alles zu bieten hat. In unserem Online Blog berichten wir direkt über Ausflugsziele, kulinarische Spezialitäten, Veranstaltungen und vieles mehr. Hier liest man Hintergrundwissen, das man sonst nicht erfährt, Tipps und Tricks zu vielen alltäglichen Dingen und Erfahrungsberichte von unseren vielen verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf viele Leser, Likes und Kommentare! Vorbeischauen lohnt sich! www.blog.best-of-zillertal.at

**Erste
Ferienregion**

im Zillertal
FÜGEN - KALTENBACH

„Servus und Grias eich!“

Hier lest und seht ihr, was man bei einem Besuch im „aktivsten Tal der Welt“ unbedingt gesehen und erlebt haben muss, welche Speisen man dort isst, **Erlebnisberichte** von sportlichen und kulturellen Highlights und vieles mehr. Wir blicken hinter die Kulissen der Musikstars, Künstler und Veranstaltungen und berichten über die zahlreichen **traditionellen Feste aller Art**.

Wir freuen uns über eure Anregungen und Wünsche – schreibt uns einfach was euch bewegt.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern.

Kinderfest bei der Erlebnistherme in Fügen

Einen Höhepunkt im diesjährigen Kinderprogramm stellt wieder das Kinderfest bei der Erlebnistherme in Fügen dar. Ab Juli findet das Kinderfest jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr statt – das letzte Kinderfest wird am Freitag, den 4. September, stattfinden. Malen, Schminken, Rutschen, Kampf der Gladiatoren, Spiderwall und Spielgeräte für Kleinkinder machen den Nachmittag zum Erlebnis für alle Kinder. Selbstverständlich ist der Eintritt frei.



Symbolfoto

Gönn`Dir das Beste!

erlebnis
therme
zillertal
in
fügen

**Geschenk-
gutscheine
erhältlich!**



- Freibad • Längste Rutsche Westösterreichs mit Zeitmessung
- 134 m Reifenrutsche
- über 1000 m² Wasserfläche
- Solarium • Massagen
- Sauna / Wellness
- SB-Restaurant
- 351 Gratis-Parkplätze ...

**SOLEBECKEN
Zirben-Bio-Sauna
(Textilsauna) im Hallenbad**

Erlebnistherme: tägl. von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Sauna-Öffnungszeiten:

Mo + Di: geschlossen! Mi - Fr: 17.00 - 22.00 Uhr!

Sa / So / Feiertag: 15.00 - 22.00 Uhr!

Am Wochenende bei Schlechtwetter flexible Öffnungszeiten!

Badweg 1 · 6263 Fügen · Tel.: 05288 / 63 240 · Fax: 05288 / 63 240 - 31
info@erlebnistherme-zillertal.at · www.erlebnistherme-zillertal.at

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Lehrlinge bei binderholz – hervorragende Erfolge im 1. Quartal 2015

Im Familienunternehmen binderholz werden bereits seit mehreren Jahrzehnten Lehrlinge in acht Ausbildungsberufen erfolgreich ausgebildet – seit 2002 darf man sich „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ nennen, wobei die strengen Richtlinien für die Vergabe dieses Qualitätssiegels natürlich auch für unsere Standorte in Salzburg und Bayern gelten.

Drei ganz besondere Erfolge konnten die angehenden Fachkräfte am Beginn dieses Jahres feiern. Einerseits ist es gelungen, dass fünf Burschen und Mädchen im selben Berufsschulturnus ein Zeugnis mit „ausgezeichnetem Erfolg“ erreichen konnten. In weiterer Folge hat einer von ihnen – Christian Felder, IT, Fügen – seine Lehrzeit ebenfalls mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ abgeschlossen.



Patrick Maleta, Christian Felder, Alois Knunbauer, Richard Schmalzl (v.l.) u. Anna Wasserer freuen sich mit GF Franz Binder sowie Ausbildungsleiter Alois Gruber über den ausgezeichneten Erfolg in der Berufsschule © binderholz



Komplettiert wurden die hervorragenden Leistungen durch den Abschluss der Ausbildung „Lehre mit Matura“ von Kathrin Klocker – Fachkraft in der Finanzbuchhaltung, die schon in der Vergangenheit für zahlreiche Karrierehighlights gesorgt hat.

Die Familie Binder gratuliert mit der gesamten Belegschaft zu diesen tollen Erfolgen, wünscht alles Gute für die zukünftigen beruflichen sowie privaten Ziele und freut sich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

▲ Kathrin Klocker, Fachkraft in der Finanzbuchhaltung,
Abschluss der Ausbildung „Lehre mit Matura“ mit GF Franz Binder © binderholz

binderholz

tiptop timber

Binderholz GmbH

Der Name Binder steht in der Holzbranche für Traditionsbewusstsein und Seriosität, vereint mit Hightech und Innovation. Vor 50 Jahren noch ein kleiner Sägewerksbetrieb, präsentiert sich binderholz heute als eines der führenden europäischen, mit modernsten Technologien und Fertigungsmethoden ausgestattetes Unternehmen mit entsprechender Reputation auf dem Markt.

An fünf österreichischen Standorten – Fügen, Jenbach, St. Georgen, Hallein und Unternberg – und einem bayerischen Standort – Kösching/Interpark – werden rund 1.150 Mitarbeiter beschäftigt. Die Massivholz-Produktpalette reicht von Schnittholz, Profilholz, ein- und mehrschichtig verleimten Massivholzplatten, Brettschichtholz, Brettsperrholz BBS bis hin zu Biobrennstoffen. Die Produkte werden in alle Welt exportiert.

binderholz verdankt seinen Ruf der ausgeübten Kundenbetreuung und Kundennähe, einer entsprechend auf den Markt abgestimmten Produktpalette und Preispolitik, sowie dem binderholz Qualitätsmanagement. Weitere Informationen finden Sie unter: www.binderholz.com

natur in architektur
Holz – ein wunderbarer Rohstoff

Kontakt

Alois Gruber - Ausbildungsleiter
Binderholz GmbH
fon +43 5288 601-342
alois.gruber@binderholz.com

Das Team Metallbau Erich Trinkl entwirft, fertigt und restauriert Sakralkunst aller Art.



Immer bliebet: die Urnenbestattung

Weil nur etwas Besonderes für das Grab eines lieben Menschen gut genug ist: Das Team Metallbau und Schlosserei Erich Trinkl fertigt Kreuze, Gedenktafeln, Urnen und mehr mit viel Herzblut. In echter Handarbeit werden Kunstwerke aus Schmiedebronze, Schmiedeeisen oder Edelstahl in Kombination mit Glas gefertigt. „Immer beliebter wird die Urnenbestattung. Wir haben hier sehr kreative und edle Möglichkeiten, die Ruhestätte als ein Zeichen des Andenkens zu gestalten“, so Erich Trinkl.

Individuelle Schmiedearbeiten und Pflege

Beim Team von Erich Trinkl wird auf persönliche Wünsche eingegangen. Sonderanfertigungen können problemlos nach Zeichnungen oder Fotos gearbeitet werden. Die Kombination von hochwertigen Materialien, Feingefühl und Kreativität liefern ein individuelles Ergebnis. Außerdem kümmert sich das Team von Erich Trinkl um die Pflege von renovierungsbedürftigen Modellen: Alte, oberflächenbeschädigte Kreuze werden fachmännisch restauriert und erstrahlen wieder im neuen Glanz.

Wir sind für Sie da! Nähere Information unter sakral@erich-trinkl.at oder 05288 62265

www.sparkasse-schwaz.at

Seine Bankverbindung wechselt man nicht einfach so, sondern so einfach.

**Konkurrenzlos
günstig!**

Haben Sie Zeit für eine neue Beziehung?

Zur Sparkasse Schwaz zu wechseln war noch nie so einfach und lukrativ: Holen Sie sich das **Neukunden-Paket** mit vielen Sonderangeboten.

- 30 Euro Bonus bei Eröffnung eines Bausparvertrages
- 20 Euro Bonus beim Abschluss eines s Fonds Plans
- 20 Euro Bonus für Ihre private Pensionsvorsorge
- 30 Euro Bonus für ein Autoleasing-Paket
- 100 Euro Bonus für eine Immobilienvermittlung

Sie möchten Kundin oder Kunde der Sparkasse in Fügen werden?

Das geht leichter, als Sie denken. Wir erledigen den Kontowechsel für Sie. Mit persönlichem Service und einem umfangreichen Leistungsangebot begleitet die Sparkasse in Fügen ihre Kunden sicher zu zuverlässig in ihrem Geldleben.

Kontakt:
fuegen@sparkasse-schwaz.at
Tel. 050100-77440

SPARKASSE 
Schwaz AG

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



slw

Soziale Dienste der Kapuziner

Berufe zum Anfassen: Berufsfestival Fügen

Derzeit werden in Österreich 215 verschiedene Lehrberufe angeboten. Da ist es oft gar nicht so einfach, sich für eine Berufsausbildung zu entscheiden, in der man die eigenen Stärken und Interessen einbringen kann. Das erste „Hineinschnuppern“ und umfassende Informationen geben vielen ungeschulten Schülerinnen und Schülern wertvolle Orientierungshilfen. Das „Berufsfestival“ in der Festhalle Fügen hat das vor kurzem möglich gemacht: Zahlreiche Betriebe aus der Region stellten dabei ein großes Spektrum an Lehrberufen vor. Die Schüler und Schülerinnen der NMS Fügen I und II, der Fügener Fröhlich-Schule und auch der NMS Stumm konnten selbst typische Handgriffe und Tätigkeiten ausprobieren: Da wurde gesägt, gemauert, Skibindungen eingestellt, Glas geschliffen,



Lampen zum Leuchten gebracht, Maschen gebunden, Rohre verschweißt, gekocht und auch gegessen.

„Unsere Schülerinnen und Schüler waren mit viel Eifer und Einsatz dabei. Berufe zum Anfassen – das ist eine gute und wichtige Möglichkeit vielleicht auch Lehrberufe für



sich zu entdecken, die man gar nicht in die engere Wahl gezogen hat. Das Berufsfestival in der Festhalle Fügen war auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung. Ein ausgezeichnetes Beispiel wie die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule gelingen kann“, so die Bilanz von Mario Pfister, Lehrer in der Fröhlich-Schule.

Eintauchen in eine Erlebniswelt aus Metall

Berufe hautnah kennenlernen kann große Freude bereiten – zumindest dann, wenn die Fügener Fröhlich-Schule das Empl-Fahrzeugwerk in Kaltenbach besucht. „Die spätere gelungene Berufslaufbahn beginnt schon mit der klugen Auswahl, für welche Schule oder für welchen Lehrberuf man sich nach dem Abschluss der Pflichtschulzeit entscheidet“, ist Lehrer Franz Schwarz-Knoflach überzeugt.

Wie groß das Spektrum an Lehrberufen in einem metallverarbeitenden Unternehmen ist, das konnten die Schüler/innen unter fachkundiger Führung direkt in den Werkhallen erkunden. Hier werden seit über 60 Jahren individuelle LKW-Sonderaufbauten für Kunden aus der Nutzfahrzeugbranche und Logistik produziert. Ein besonderes Herzstück ist die Fertigung von Fahrzeugen

für Feuerwehren auf der ganzen Welt. Und im werkeigenen Feuerwehr-Shop kann die Ausrüstung für Feuerwehren auch ausprobiert werden.



Pumpenprüfstand

Für ihre besonders gute Beratung im Übergang von Schule zu Beruf wurde die Fröhlich-Schule in Fügen 2013 mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung plus“ ausgezeichnet. „Wir nehmen uns gerne Zeit,

gemeinsam mit den Jugendlichen herauszuarbeiten, wie sie ihre Talente und Interessen später bestmöglich einsetzen können. Wir greifen dabei auch auf Expertinnen und Experten zurück, um ständig auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen zu bleiben“, sagt Lehrer Franz Schwarz-Knoflach.



Reparatur

Fröhlich-Schule liebt NMS Weer



„Die Musicals, die die Neue Mittelschule Weer auf die Bühne bringt, sind immer einen Besuch wert“, so lautet der einhellige Tenor praktisch aller Schülerinnen und Schüler der Fügener Fröhlich-Schule. Auch diesen März waren alle Klassen bei der Aufführung „Rock for Peace“ dabei: Eine bunte Mischung aus rockiger Musik, überzeugende Darstellerinnen und Darsteller und eine tiefgehende Auseinandersetzung mit brisanten Themen wie religiöse Konflikte, Integration und Vorurteile. „Wir kommen jedes Jahr gerne zur den Aufführungen der Neuen Mittelschule Weer, weil wir jedes Jahr aufs Neue von der Bühnen-Performance der Schülerinnen und Schüler begeistert sind. Ein Großteil der Songs wurde live gesungen und auch live gespielt“, sagt Lehrer Mario Pfister.



Grabpflege & Sakralkunst

Von Meisterhand entsteht in echter Handarbeit etwas Besonderes für das Grab eines lieben Menschen.

~ Grabkreuze ~ Urnen ~ Laternen ~ Gedenktafeln ~ Restauration



**Erich
Trinkl** SCHLOSSEREI
METALLBAU
ZULIEFERTEILE



MAYRHOFEN & FÜGEN • +43 (0) 5288/622 65 • sakral@erich-trinkl.at • www.erich-trinkl.at



Kinderkrippe – Die Rennschnecken

... Das Leben ist eine Entdeckungsreise ...

Je mehr praktische Erfahrungen Kinder sammeln können, je mehr Experimente Kinder selbst machen dürfen, je mehr Abenteuer Kinder erleben können, desto selbstsicherer, mutiger, verständnisvoller, wertschätzender und phantasievoller entwickeln sie sich.

Jedes Kind sollte von Anfang an die Gelegenheit bekommen, in Eigenregie die Welt um sich herum erkunden zu dürfen, um sich später einmal stark und mit ganz viel Selbstvertrauen allein auf den Weg machen zu können.

Früh übt sich



Entdeckungsreise im Wald

Wir alle wissen, dass Kinder von 0 bis 3 Jahren genau so viel lernen bzw. sich aneignen müssen, wie ein Kind vom 1. Schultag bis zum Ende eines Studiums. Auf diesen Grundlagen bauen wir im Rennschneckenhaus unsere Tagesstrukturen.

Es ist ganz egal, ob es sich um kleine oder große Abenteuer handelt – unsere Rennschnecken dürfen frei und ohne Druck bei allen Aktivitäten experimentieren, mitentscheiden und mitmachen. Wir freuen uns schon sehr darauf ☺.

Unsere „Das Leben ist schön“ Philosophie tut jedem in unserer Kinderkrippe gut und bereitet allen ganz viel Freude ☺.

Wir Rennschnecken dürfen uns auf diesem Weg bei allen, die sich mit uns gemeinsam auf neue Abenteuer einlassen wollen, recht herzlich bedanken.

Einen fröhlichen und entspannten Sommer wünscht das Rennschneckenteam.

Hier fühlen wir uns wohl



Die Jause von Moni schmeckt besonders gut



20. Jahre ROSENGARTEN blumen.atelier

Lindenweg 16 · 6263 Fügen

WIR HABEN FÜR SIE
DIE PASSENDE
DEKORATION!

- ✿ Außen- und Innendekoration
- ✿ Dekorationen für Eingangsbereiche
- ✿ Eventdekorationen
- ✿ Hoteldekorationen
- ✿ Dekorationen mit Pflanzen



PICHLER HANSJÖRG
lindenweg 16 · 6263 fügen
tel. 05288/63020 · mobil 0664/3139868 oder 0664/1819282
rosengarten.fuegen@tirol.com · www.atelier-rosengarten.at ·  Rosengarten Fügen

Wir sind von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie da. (Montag - geschlossen)

Kindergarten Fügen

Im Kindergartenjahr 2014/2015 war immer wieder Ziel unserer Spaziergänge die Baustelle.

Mit Spannung beobachteten wir den Aufbau des neuen Kindergartengebäudes. Nun steht der Rohbau, und wir sind auf die weiteren Baufortschritte neugierig.

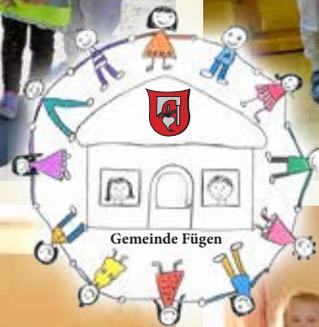
- 1 Hurra - der Rohbau steht!
- 2 Das Schaukelpferd
- 3 Die Rutsche
- 4 Die Tafel - von Peter Mader angefertigte Spielgeräte werden im neuen Gebäude einen Platz zur täglichen Benützung für die Kinder erhalten.

Für alle Sach- und Geldspenden im abgelaufenem Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei

- Bäckerei Unterwurzacher
- Bäckerei EZEB
- Mina und Hermann Wetscher
- Peter Mader
- Malerei Baumann Robert und Georg
- Zillertaler Verkehrsbetriebe
- RAIBA-Fügen
- Sparkasse Fügen
- Volksbank Fügen
- Annabella Erlebach (Café Rainers)

Den Eltern möchten wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit auch ein herzliches Dankeschön sagen.

Das Kindergarten team



Känguru der Mathematik an der Volksschule Fügen

Ende April fand der Mathematiktest „KÄNGURU 2015“ statt, an dem sich österreichweit über 10.000 Tiroler Schüler und Schülerinnen beteiligten.

Auch Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der Volksschule Fügen nahmen daran teil. Sensationell war das Abschneiden zweier Mädchen aus den 3. Klassen.



1. Platz tirolweit – Flavia Siller



4. Platz tirolweit – Helena Franz

FLAVIA SILLER aus der 3a Klasse belegte in ihrer Kategorie **tirolweit** den 1. Platz und HELENA FRANZ aus der 3b Klasse den 4. Platz.

Am 28. Mai 2015 ist die Landessiegerehrung in Innsbruck, wo diese Super-Mädchen geehrt werden.

Herzliche Gratulation!

Direktorin Hirner Aloisia und Lehrerinnen-Team



Die Teilnehmer am Wettbewerb

„Kennenlern-Nachmittag“ in der Volksschule Fügen

Gespannt und voller Erwartung kamen uns die NEUEN Kinder am 7. Mai besuchen.



Eltern und Kinder sind voller Erwartung

Nach der Verabschiedung von den Eltern (manchmal auch sehr schweren Herzens) wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt. Sie durchliefen 4 Stationen, die vom Lehrerteam betreut wurden.



Es wird fleißig gearbeitet

Bei diesem Screening (Schulreifebestimmung) zeigten die Kinder, was sie schon alles im Kindergarten gelernt haben und was in ihnen steckte.



Das sind 3 Finger

Nach 2 ½ Stunden „geistiger und körperlicher“ Arbeit konnten die Eltern ihre Kinder wieder abholen.

Es hat den Kindern sehr gut gefallen und sie haben versprochen, im Herbst wieder zu kommen!

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Massage- & Regenerationspraxis



Bernd Waibel
 Ölbe finden

Spezialbehandlung:

bei
Bernd



Wirbelsäulenprofilaxe-Paket € 180,-
 (3 Behandlungen - 2 Termine - ca. 90 Minuten)

Wirbelsäulenprofilaxe-Behandlung
 + Tiefenmassage zur Nachbehandlung
 + Kontrollbehandlung

Wirbelsäulenprofilaxe-Behandlung:

Ist eine spezielle Druckpunktmassage zur Entlastung der gesamten Wirbelsäule. Weniger Druck auf Wirbel, Bandscheiben, Nervenwurzeln und Gelenke, bei tausenden Bewegungen bedeutet weniger Reibung, weniger Reizungen, weniger Verspannungen und Ausstrahlungen in die Gliedmaßen. Die Druckpunktmassage verschafft eine Erleichterung der Bewegung, eine Entlastung für die Wirbelsäule und Haltung und somit auch eine seelische und energetische Erleichterung.

Tiefenmassage zur Nachbehandlung:

Diese Tiefenmassage wird individuell auf Ihre Problemzonen und Ausstrahlungen angesetzt, dabei werden Verhärtungen, Verspannungen, Verklebungen, Ablagerungen und Schlacken gelöst, die dann über den Harnweg ausgeschieden werden. Durch das geöffnete Gewebe gelangt mehr Blut und Sauerstoff zu den betroffenen Stellen, dadurch können sich der Körper und die Zellen wieder so gut wie möglich regenerieren.

Kontrollbehandlung:

Druckpunktmassage zur Feinarbeit an Bändern und Punktöffnung zur Verbesserung des Energieflusses. (Bei Ihrer Kontrollbehandlung können Sie auch gerne noch eine Tiefenmassage dazubuchen € 40,-)

Massagebehandlungen:

Rückenmassage
 ca. 40 Minuten € 40,-
 (individuell abgestimmt)

bei
Karla

- entlang der Wirbelsäule
 - an Muskeln und Bändern
 mit sanfter Mobilisierung

Ganzkörpermassage
 ca. 60 Minuten € 60,-
 (individuell abgestimmt)

- zur Regeneration und
 Entspannung des ganzen Körpers



shutterstock.com

Telefonische Terminvereinbarung **UNBEDINGT** erforderlich! Sprechen Sie uns einfach aufs Band, wir rufen Sie gerne, sobald wir können, zurück:

- **Wirbelsäulenprofilaxe: 05288/63322**
- **Massagen & Drissitherapie: 0650/9923839* bei Karla**

* im Nebengebäude Knappenweg 8a

6263 Fügen, Knappenweg 8, Tel./Fax: 05288/63322



Micro Current
für mehr Lebensenergie!

Behandlungsdauer
€ 50,-
ca. 1 Stunde

Micro Current – Stimulation mit Mikrostrom.

Micro Current heißt übersetzt Mikrostrom und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die Behandlung mittels Micro Current ist **völlig schmerzfrei**, weil die Stimulierung der Muskulatur im Mikro-Amperebereich stattfindet und deshalb nur – falls überhaupt – **als leichtes Kribbeln** zu spüren ist.

Durch die Behandlung mit Micro Current ist der Körper in der Lage, Collagen verstärkt aufzubauen (zu regenerieren). Bei stark beanspruchten Muskelzellen oder bei enormer Beanspruchung des Körpers muss der **ATP-Vorrat** wieder schnell aufgefüllt werden. Dabei bauen Muskelzellen Glukogen (= die körpereigene Speicherform des Traubenzuckers) zu Laktat in Milchsäuregärung ab, um schnell wieder das notwendige ATP zu erzeugen. Und hier hilft die Micro Current Therapie. Sie beschleunigt die Produktion von ATP, das für eine **schnellere Zellreparatur** im Falle von Verletzungen verantwortlich ist und fördert eine gesündere Zellproduktion.

Für alle in den menschlichen Zellen ablaufenden Prozesse wird Energie benötigt, weil dabei chemische oder mechanische Arbeit geleistet wird. Dieser Betriebsablauf benötigt „Nahrung“ in Form von ATP (Adenosintriphosphat) als notwendige Energie. Es ist in jeder lebenden Zelle vorhanden und in der Lage Energie, und zwar die erforderliche Energie, für einen regulären Betriebsablauf im Körper herzustellen.

Anwendung bei:

- Schnellere Regenerationsphasen nach schweren körperlichen Belastungen
- Stärkung der Abwehrkräfte
- Kopf-, Nacken- und/oder Lendenwirbelschmerzen
- Probleme mit der Achillessehne, dem Meniskus, der Kniescheibe, den Sprung- oder Schultergelenken
- Schmerzen und Unbeweglichkeit in den Fingern
- Schnellere Heilung im Falle von Verletzungen wie Muskelfaserrisse, Bänderdehnungen, Schwellungen, Blutergüsse oder Bandscheibenvorfälle



DRISSI therapie®



Zellstruktur bei Verletzungen:



Vor der Behandlung



Nach der Behandlung

Massage- & Regenerationspraxis



natürlich
wohlbe finden

www.natuerlich-wohlbe finden.at
Bernd Waibel

Telefonische Terminvereinbarung UNBEDINGT erforderlich!

Sprechen Sie uns einfach aufs Band, wir rufen Sie gerne, sobald wir können, zurück:

- Wirbelsäulenprofilaxe: **05288/63322** • Massagen & Drissitherapie: **0650/9923839** bei Karla
- 6263 Fügen, Knappenweg 8, Telefon/Fax: 05288/63322**

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!





POLY meets SPAR

Auch heuer hatte die Handel/Büro-Gruppe der PTS Fügen die Möglichkeit zu erleben, wie es sich anfühlt, für ein paar Stunden Einzelhandelskaufmann/-kauffrau zu sein. Die SchülerInnen wurden in den Bereichen Feinkost, Obst

und Gemüse, Warenzuteilung und Kassa eingesetzt. Sie durften ihre eigene Jause zubereiten, Interessantes über tropische Früchte erfahren und diese auch verkosten. Weiters mussten sie erkennen, dass das Kassieren viel Geschick erfordert. Dank des Einsatzes aller Beteiligten hinterließ dieser Nachmittag einen bleibenden Eindruck.

Die SchülerInnen und die Lehrerin der Handel/Büro-Gruppe bedanken sich herzlich bei Herrn Peter Lagg und dem engagierten SPAR-Team für die gelungene Exkursion und den Einblick in die Praxis bei SPAR!

Gasser Melanie
Polytechnische Schule Fügen



Am Edne mekrt man, was vroehr nihct psast ...



Die Summe ist nur so gut wie ihre Einzelteile. Dazu gehören eine passgenaue Abstimmung der Gewerke und die Perfektion im Detail. Dann gibt's keine Verzögerung und keine bösen Überraschungen. Udn am Edne psast allse nihct so ungäfh, sondern exakt wie Sie es wollten.



Opbacher Installationen GmbH
6263 Fügen | Karl-Mauracher-Weg 34 | 6100 Seefeld | Münchner Straße 68 | T +43 52 88 / 633 00 | info@opbacher.at | www.opbacher.at

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



NEUE MITTELSCHULEN FÜGEN



Projekt „Tirol pro Albanien“

Bereits seit 1995 existiert das Projekt „Tirol pro Albanien“, welches durch Herrn Pfarrer Erwin Gerst initiiert wurde. Durch regelmäßige Geld- und Sachspenden wird dabei der Aufbau in der nord-albanischen Gemeinde Velipoje unterstützt. So konnten dort bereits eine Kirche, Wasserversorgungseinrichtungen und ein Kindergarten geschaffen und zahlreiche andere Einrichtungen errichtet bzw. Familien mit Hilfsgütern bedacht werden. Die NMS Fügen 1 entschloss sich dazu, ebenfalls einen Beitrag für die Gemeinde Velipoje zu leisten: Seit einigen Jahren wird dort nämlich eine private Grundschule betrieben, allerdings fehlte es bislang massiv an der entsprechenden Ausstattung. Neben Schulbänken und Stühlen, welche durch die Schulleitungen der beiden Neuen Mittelschulen und die Schulerhalter bereitgestellt wurden, waren



Pfarrer Erwin Gerst erzählte den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung von seinen Erfahrungen und seinem jahrzehntelangen Engagement in Albanien.

auch die Schülerinnen und Schüler in das Projekt eingebunden, sodass zahlreiche Schulmaterialien wie Schultaschen, Hefte oder Schreibzeug für die bedürftigen Kinder des Ortes gesammelt werden konnten.

Raiba-Malwettbewerb



Die Preisträger beim Zeichenwettbewerb

Ende Mai fand an der NMS Fügen 1 die Preisverteilung zum Malwettbewerb statt. Für das Schuljahr 2014/15 lautete das **Thema „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“**

Unsere kreativen Schüler und Schülerinnen wurden für ihre Kunstwerke von den Vertretern der RAIBA im Vorderen Zillertal mit Preisen prämiert. Die Klassensieger unserer Schule sind:



▲ Schulsiegerin:
Theresia Luxner
(3a)

- 1a: Selina Schiestl
- 1b: Leonie Wörndle
- 1c: Anna Steiner
- 2a: Tinka Fischbach
- 2b: Sarah Haur
- 3a: Annalena Wurm
- 3b: Matteo Strasser
- 4a: Lukas Zangerl
- 4b: Lena Holaus

Das gesamte Schulteam der NMS 1 möchte sich sehr herzlich bei der RAIBA Vorderes Zillertal für die Organisation und die gespendeten Sachpreise bedanken!

Bis zum nächsten Malwettbewerb – wir sind sicher wieder dabei!

Stärkentag

Im Rahmen eines „Stärkentages“ präsentieren sich die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der NMS 1 am 25.06.2015 im Beisein von Eltern und GemeindevertreterInnen aus unseren sechs Sprengelgemeinden. Diese Veranstaltung ist Teil des individualisierten und auf die ganzheitliche Persönlichkeit der Schülerinnen und Schü-

ler abgestimmten neuen Lernkonzepts der Bildungs-Modellregion Zillertal. Dieses über vier Jahre aufbauende Programm sieht vor, dass sich die Jugendlichen der 5. Schulstufe im Laufe ihres ersten Jahres an der NMS ihrer schulischen und außerschulischen Kompetenzen bewusst werden. Sie werden gezielt angeregt, interessante Dokumente oder Nachweise von außerschulischen Leistungen bzw. gelungene und

interessante Arbeiten aus den verschiedenen Unterrichtsfächern zu sammeln. Ausgewählte Dokumente werden mit schriftlicher Reflexion und Beweisstück in das Portfolio aufgenommen. Im Rahmen des „Stärkentages“ werden diese Portfolios sowie individuelle Stärken dann zum Ende des Schuljahres von den Schülerinnen und Schülern entsprechend dargestellt und präsentiert.

Steudltenn-Auführungen

Unter dem Titel „**Was heißt hier jung sein**“ waren im Theater-Festival Steudltenn auch heuer wieder junge Talente eingeladen, vor Publikum zu zeigen, was sie können. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren, darunter auch elf Schülerinnen und Schüler der NMS Fügen 1, brachten dabei im Rahmen des SteudlTenn-Theaterprojekts U 21 ihre Erlebnisse und Gedanken zum Thema „Jung sein“ in einer packenden Performance auf die Bühne. Unterstützt wurden die Jugendlichen von Hakon Hirzenberger, Regisseur und Autor, Hanspeter Horner international tätiger Schauspielcoach, Yukie Koji, einer japanischen Tänzerin und Choreographin, die mit den jungen Talenten coole Moves einstudierte, um dem Bühnenstück eine besondere Dynamik zu verleihen. Nach der gelungenen Premiere am 27. Mai wurde das Werk bis 29. Mai mehrmals aufgeführt, darunter auch in vormittäglichen Extra-Vorstellungen, sodass alle Schülerinnen und Schüler der NMS 1 an dem Kultur-Event teilhaben konnten.

Wir danken allen jungen Künstlerinnen und

Eine großartige
Bühnenshow ►



Die Schülerinnen und Schüler
arbeiten mit Yukie Koji

Künstlern für ihr Engagement und das bewundernswerte Durchhaltevermögen. Gratulation an die gesamte Theatergruppe, die Mut, Geschick und große Begabung auf der Bühne bewiesen hat.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: Abendstein Elena, Brunner Nicola,

Gasser Alina, Lackner Viktoria, Garber Selina, Hollaus Magdalena, Güyen Esma, Hintner Belinda, Ilci Özlem, Kesifoglu Mahmut, Arda Canan

Wir freuen uns mit euch über diesen großartigen Erfolg!

Demokratiewerkstatt

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b werden im Rahmen der **Begabtenförderung** am 24. Juni die „Demokratiewerkstatt“ des Tiroler Landtags besuchen. Unter dem Titel „Dein Landtag und die EU“ können sich die Jugendlichen dabei darüber informie-

ren, was die EU ist, wie das Land Tirol seine Arbeit in der EU gestaltet und welche Aufgaben der Landtag im Zusammenhang mit der EU hat. In kleinen Gruppen und mit Hilfe eines mediendidaktisch unterstützten Zugangs lernen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von spannenden

Workshops gemeinsam mit Abgeordneten aller im Landtag vertretenen Fraktionen die Grundlagen der Gesetzgebung, der Gewaltenteilung und der parlamentarischen Arbeit näher kennen. Gleichzeitig wird ihre Kompetenz im Umgang mit Informationen und Medien gefördert.

Crowny-Fügerner 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Glasritzen – eine Technik für Kreative

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS Fügen 2 durften im textilen Werkunterricht das Gravieren von Glas kennen lernen.



Sie entwarfen zuerst verschiedene Muster auf Papier. Danach setzen sie ihre Ideen in die Tat um. Mit dem Gravierstift gravierten sie ihre Entwürfe in unterschiedliche Glasgefäße und Spiegel ein.

Den Schülerinnen und Schülern bereitete diese Arbeit großen Spaß.

Nina Hainz, 4a

Schwimmtage der NMS Fügen

Die zweiten Klassen der NMS Fügen 2 hatten vom 9. 4. bis 15. 4. 2015 Schwimmtage in der Erlebnistherme Fügen und im Hallenbad „Wave“ in Wörgl. Wir verbrachten die ersten beiden Tage in der örtlichen Therme und die restlichen drei Tage im „Wave“, da es dort ein Schwimmerbecken gibt.

Das Schwimmen ist uns ein besonderes Anliegen, da es auch vor allem um die Sicherheit der Jugendlichen geht. Oberstes Ziel ist es, jedem Schüler das Schwimmen beizubringen und zu erreichen, dass sich die Kinder im Element Wasser sicher bewegen können.

Außerdem versuchten wir durch den Schwimmkurs das individuelle Eigenkönnen zu verbessern, egal ob Fortgeschrittener oder Anfänger. Es freut uns, dass nun jeder Schüler die Grundtechniken des Schwimmens beherrscht. Darüber hinaus konnten viele Jugendliche ihre Fertigkeiten wesentlich verbessern, was dazu führte, dass von insgesamt 58 Kindern 32 Jugendliche die Voraussetzungen für das Fahrtenschwimmerabzeichen und sogar 9 Schüler die Anforderungen für das Allroundschwimmerabzeichen erfüllten!

Wir gratulieren zu den bestandenen Prüfungen herzlich und wünschen allen Beteiligten einen unfallfreien Sommer in den Tiroler Gewässern.

Frühling im Schulgarten

Die Projektgruppe ist bereits wieder aktiv mit den Gartenarbeiten gestartet. Mit viel Eifer ist der Barfußweg erneuert worden, welcher natürlich nach getaner Arbeit gleich auf seine Tauglichkeit getestet werden musste.



Trotz des schlechten Wetters in letzter Zeit ist unser Schulgarten mit der Kräuter – Schnecke und dem Hochbeet eine Augenweide für unseren Schulalltag.

Ein herzliches Dankeschön an alle am Projekt teilnehmenden Schüler! Helga Bösch



Schüler und Schülerinnen stellen ihre „Schätze“ vor

Da in der NMS besonders viel Wert auf die Stärkenorientierung der Schülerinnen und Schüler gelegt wird – diese soll ja der „Motor“ der Lern- und Unterrichtsentwicklung an den NMS sein – setzten sie sich in den ersten und zweiten Klassen in diesem Schuljahr besonders intensiv mit dem Thema „Stärke“ auseinander.

Sie reflektierten sich selbst und ihre Interessen und Fähigkeiten, sowohl aus dem schulischen Bereich, als auch aus ihrem Privatleben. Dabei staunten sie nicht schlecht, welch tolle Stärken da entdeckt wurden! Im Unterrichtsfach „Sprache und Kommunikation“ starteten wir sodann ein kleines Projekt und die Schülerinnen und Schüler stellten mit viel Fleiß, Kreativität und Phantasie ihre „Schatzschachtel“ her. Sie versuchten dabei, ihre Schachteln mit ihren Fähigkeiten und Interessen symbolhaft zu füllen.



Schließlich wurden die Schachteln von den jeweiligen Schülerinnen und Schülern vor der Klasse präsentiert – eine aufregende und interessante Sache – wie sie einhellig befanden.

Besonders wohltuend war für die Kinder auch die Erkenntnis, dass jeder seine Schachtel mit vielen Stärken füllen konnte und niemand eine leere Schachtel vorstellen musste.

Volksschule trifft Neue Mittelschule

▼ Was die Füße alles „begreifen“ können!



▲ Die Märchenbücher wurden interessiert gelesen



Im Rahmen des Deutschunterrichts entstand dank der Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler der 1A Klasse der NMS Fügen 1 ein sehr schönes und bildhaftes Märchenbuch. Die Resonanz auf dieses Werk war so groß, dass uns in

unserer Schule sogar die Volksschule Fügen einen Besuch abstattete. Dabei entführten die Schülerinnen und Schüler der 1A Klasse ihre jüngeren Kolleginnen und Kollegen in das von ihnen geschaffene Märchenland.

Darüber hinaus verschaffte unseren Besuchern der Barfußweg in unserem liebevoll gestalteten Schulgarten einen passenden Ausgleich. Die NMS Fügen 1 blickt auf einen tollen und fantasievollen Vormittag zurück.

Crowny-Fügenger 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Wienwoche der Superlative



Die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b Klasse auf den Stufen von Schloss Schönbrunn

Die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b Klasse der NMS 1 verbrachten vom 18. bis 22. Mai 2015 eine unvergessliche Woche in Wien. Der Wettergott hatte auch Erbarmen, sodass wir unser abwechslungsreiches Programm gut durchführen konnten.

Einen Höhepunkt bildete das Musical „Mary Poppins“, welches aufgrund seines Bühnenbildes und der tollen Effekte einen gewaltigen Eindruck auf uns hinterlassen hatte. Neben den vielen Museen, die nach persönlichen Interessen ausgewählt werden konnten, war wohl der Prater das absolute Highlight der Woche.

Mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen bereichert, kamen wir alle wieder gesund und doch etwas müde nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an die begleitenden Lehrpersonen: Müller Edwin, Müller Viktoria, Helga Bösch, Sandra Götz und Stefan Müller!

„Dankel!“, möchte ich auch noch allen Schülern sagen. Sie haben sich während der ganzen Woche vorbildlich verhalten, das war eine Freude für uns Lehrpersonen.

Helga Bösch



10 Jahre Galerie im FeuerWerk Kraftwerk als Kulturraum



Als Auftakt im Jubiläumsjahr – wie bereits zur Eröffnung im März 2005 – zeigt die Galerie im FeuerWerk die Ausstellung Alfred Haberpointner. Hände, Köpfe, Stilettos, Haken, Kugeln und schliesslich Wandarbeiten, kleinformatig bis grossflächig entstehen unter seinen Händen.

Haberpointners Schaffen ist ein Vielseitiges über die Jahre, ob in Metall oder Holz. Eine Selektion von Köpfen und Wandarbeiten, faszinierende Arbeiten in Haptik und Schlichtheit waren in der Galerie im FeuerWerk bis Ende Mai zu sehen.



1 2
Köpfe und Wandarbeit

Für den Inhalt verantwortlich:
FeuerWerk | SichtBAR,
member of binderholz
Andrea Binder,
Binderholz Str. 49,
6263 Fügen/Austria,
fon +43.5288 601-550
feuerwerk@binderholz.com

Bildrechte:
Binderholz GmbH
Bilder Abdruck honorarfrei

Künstler Alfred Haberpointner



Kabarett mit Daniel Lenz – Der Schienentröster

Programm „BeziehungswAISE“

Im April 2015 konnten wir Daniel Lenz – der Schienentröster im FeuerWerk bei binderholz in Fügen begrüßen.

Der Alleinunterhalter zeigte die unterschiedlichsten Beziehungen auf, die man sich nicht vorstellen kann und begeisterte das Publikum mit seinen witzigen Einlagen, gesellschaftspolitischen Kommentaren und einer Hand voll Patriotismus.

Mit Beichtstuhlautomaten, Stubenfliegenjagdstrategien und musikalischen Meisterleistungen gelang es Daniel Lenz ein Dauerlachen auf die Gesichter der Kabarettfans zu zaubern. Ein unverwechselbares, rundes Programm das seinesgleichen sucht.



1



1 Daniel Lenz in Aktion

2 Daniel Lenz mit Leiter Gerhard Angerer und Techniker „Steve“

Für den Inhalt verantwortlich: FeuerWerk | member of binderholz | Binderholz Str. 49, 6263 Fügen/Austria
fon +43.5288 601-550 | fax 601-559 | feuerwerk@binderholz.com | www.binderholz-feuerwerk.com



Findling im FeuerWerk bei binderholz

Im ausverkauften Saal Franz bei binderholz in Fügen herrschte erstklassige Stimmung beim Konzert der Gruppe Findling.

Mit ihren wundervollen Melodien sowie frechen und kritischen Texten begeisterten die Musiker das Publikum. Ihrer Vielseitigkeit hinsichtlich Lieder- und Instrumentenwahl verdankten wir einen rundum gelungenen Abend.



Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!





Vergnügliche Abende...



... bereitete der Theaterverein Fügen/Fügenberg seinem Publikum mit seinem Stück „Fürst Wastl“, einer heiteren Begebenheit in drei Akten von Maximilian Vitus. Tischlermeister Benedikt Wanninger, leidet unter akuter Auftragsnotlage, da er im Dorf als „Murkser“, der nichts auf die Reihe bringt, verrufen ist. Eines Tages jedoch wendet sich das Blatt, als sein ehemaliger Freund Sebastian FÜRST mit Schofför auftaucht. Er erteilt ihm einen finanziell sehr interes-

santen Auftrag. Der Name des Freundes, nämlich FÜRST, führt nun im Dorf zu den abenteuerlichsten Vorstellungen. Trotz oftmaliger Beteuerungen, dass dies nicht so sei, wollen die Dorfbewohner in Sebastian einen hohen Adligen sehen, und schon ist für die abenteuerlichsten Verwirrungen gesorgt.

Dass sich auch eine Liebesgeschichte zwischen dem Sohn des Bürgermeisters und

der Tochter des Tischlermeisters mit einigen Schwierigkeiten entwickelt, macht das Stück recht amüsant. Auf jeden Fall waren die Darsteller der einzelnen Personen geschickt gewählt, und sie gaben ihr Bestes. Das Publikum bedankte sich dafür mit anhaltendem Applaus.

So sorgte der Theaterverein mit seinem Stück auf der Bühne am Goglhof für vergnügliche Abende.

Aktives Vereinsleben



▲ Diamantene Hochzeit von Emma und Walter Vonbank



▲ Die Marketenderinnen mit Obmann Hansjörg Schweiberer

Der Kameradschaftsbund Fügen-Fügenberg blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr vom 08. Mai 2014 bis 13. Mai 2015 zurück. Es wurde zum 70. Geburtstag Hans Emberger, Herbert Kerschdorfer, Annemarie Emberger und Josef Hotter gratuliert. Es konnte auch zur goldenen Hochzeit von Hanni und Josef Pfister gratuliert werden. Ein seltenes Fest war die diamantene Hochzeit von Emma und Walter Vonbank, die sie bei bester Gesundheit feiern konnten.

Leider mussten auch 5 Kameraden auf dem letzten Weg begleitet werden: Kamerad und Ehrenbürger der Gemeinde Fügenberg Franz Wetscher (Gugger Franza), Josef Schmidhofer, Johann Hauser (Glaserer Hans), Ludwig Sporer, Kamerad und Ehrenbürger der Gemeinde Fügenberg Gottfried Schiestl (Gansl Gottfried). Sie wurden alle mit einer starken Mannschaft vom KB würdig verabschiedet.

Ein großes Ereignis war der Bezirksdelegiertentag am 3. August 2014, der von der Kameradschaft Fügen ausgerichtet wurde. Die Hl. Messe hat Don Johannes zelebriert. Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Be-

zirksfahne haben unsere zwei Ehrenobmänner begleitet: Vonbank Walter und Wallner Hans. Unsere Marketenderinnen rückten bei diesem Anlass das erste Mal aus. Auch am Schützenbataillonsfest hat der KB teilgenommen. Ein weiteres Ausrücken war die Bezirkswallfahrt in Kaltenbach.

Auch sportlich ist der KB sehr aktiv. Es gibt eine große Kegler-Gruppe mit durchschnittlich 15 Personen, die jeden Freitag Nachmittag zum Kegeln nach Kramsach fährt. Emberger Margot und Rachensperger Hilda sind für diese Gruppe verantwortlich. Die Kegler-Gruppe versteht es auch zu netten Feiern einzuladen, wie etwa ins Heimatmuseum und zu Kaffeenachmittagen. Es wurde auch bei der Dorfmeisterschaft der Schützengilde Fügenberg und beim Stockschießen mitgemacht. Es gab ein Schnitzel- und Hendlwatten. Die Weihnachtsfeier fand im Hotel Schiestl statt. Es wurden 30 Jahre Kameradschaftsbund gefeiert. Der Präsident des TKB, Hermann Hotter und die Bezirks-Obfrau Maria-Luise Reichholf sowie Bürgermeister Stellvertreter Köbeler Rudolf und der Altbürgermeister von Fügenberg Ing. Mathias Hauser, konnten be-

grüßt werden. Kaffee und Kuchen hat uns wieder die Schilftgesellschaft Hochfügen spendiert. Danke!

Herzlich bedanken möchte sich der KB auch bei allen Gönnern, die uns bei der Aufnahme der Marketenderinnen geholfen haben: Gemeinde Fügen, Gemeinde Fügenberg, St. Pankraz Apotheke und Hotel Schiestl.

Beim Nikolaus und Christkindlmarkt konnte der Kameradschaftsbund wieder Kastanien, Glühwein und Punsch verkaufen.

Zwei neue Mitglieder zum Ausrücken konnten wieder aufgenommen werden: Esterhammer Ludwig, Fügenberg und Flörl Johann, Schlitters.

Die Jahreshauptversammlung fand am 13. Mai 2015 im Hotel Sonne statt. Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf, Bgmstv. Köbeler Rudolf, Bgmstv. Flörl Raimund und Schützenhauptmann Biela Helmut konnten als Ehrengäste begrüßt werden.

**Schweiberer Hansjörg
Obmann**

Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!





Aus dem Feuerwehrgeschehen

Florianifeier 2015

Der Einladung zur diesjährigen Florianifeier folgten zahlreiche Kameraden und Ehrengäste. Nach dem Antreten vor dem Gerätehaus und der Meldung an die Bürgermeister der Gemeinden Fügen und Fügenberg sowie BezFWKdtStv PICHLER Albert, marschierten die Anwesenden, begleitet von der BMK Fügen, zur Pfarrkirche. Dort feierten wir die Hl. Messe, welche von Pater Erich sehr feierlich gestaltet und von der BMK Fügen musikalisch umrahmt wurde.

Nach der Hl. Messe folgte die Defilierung auf dem Dorfplatz. Dabei gab die FF Fügen ein eindrucksvolles Bild ab, als sie an den Ehrengästen vorbei zog.

Im Anschluss begaben sich die KameradInnen zum Hotel Schiestl. Nach den Ansprachen von Bürgermeister FANKHAUSER Josef von Fügenberg und BezKdtStv PICHLER Albert wurden die Kameraden HFM EMBERGER Hans, HFM GARBER Hans Peter und OBI PRANKL Manfred für 25 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. HFM KOFLER Hans wurde für 50 Jahre sowie LM GASSNER Heinrich für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. OBM SCHIESTL Manfred bekam für seine langjährige Tätigkeit als Gruppen- und Zugkommandant ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Danach gab

es ein gemeinsames Mittagessen im Hotel Schiestl. Nach dem offiziellen Teil ließ man den Tag beim „Schoener“ am Fügenberg ausklingen.

Aber auch sonst gab es seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sehr viele Ausrückungen. Besonders erfreulich waren die Ausrückungen zu Gratulationen an Feuerwehrmitglieder. So wurde unserem Ehrenmitglied Altbürgermeister Hermann WETSCHER zum 80sten Geburtstag gratuliert. THALER Richard wurde zum 60sten Geburtstag gratuliert. Den Kameraden SCHIESTL Manfred und KETTNER Franz wurde zum 50sten Geburtstag gratuliert.

Auch die Übungen wurden wieder gestartet. Dabei waren die Monatsübungen sehr gut besucht. Ebenso wurden jede Woche kleinere Übungen mit den verschiedensten Fahrzeugen und Übungsannahmen durchgeführt.

Die FF Fügen nahm auch an auswärtigen Übungen teil. So nahmen 26 KameradInnen der FF-Fügen an der Katastrophenübung im Schigebiet Hochzillertal teil. Dabei wurden die eingesetzten Kameraden vor verschiedensten Szenarien gestellt. Gestaut haben manche anwesenden Einsatzkräfte, als die Kameraden der FF-Fügen eine unter einem



Katastrophenübung Hochzillertal

Baum eingeklemmte Person bergen mussten. WILDAUER Andreas schnitt dabei aus vorhandenem Material aus dem Wald für das Hebekissen in kürzester Zeit „Pölmaterial“ heraus, sodass die Person rasch geborgen werden konnte. Auch an der Abschnittsübung am Stummerberg wurde teilgenommen.

Zusätzlich blieb die Feuerwehr auch vor Einsätzen nicht verschont. So gab es eine Alarmierung wegen einer Rauchentwicklung im Wald oberhalb des Hotels „Hubertus“. Beim Eintreffen der Feuerwehr stellte sich heraus, dass im Wald ein ca. 3 m² großer Bereich brannte. Der Entstehungsbrand konnte rasch gelöscht werden.

Leider gab es auch wieder einige Fehlalarme. Dabei kam es zur Alarmierung der Feuerwehr, da die Anlagenbetreiber bzw. Verantwortliche nicht richtig reagiert haben, als die Anlage ausgelöst wurde.

GUT HEIL



Ehrungen bei der Florianifeier



Waldbrand am Pankrazberg

VORANKÜNDIGUNG: Am Samstag den 25. Juli 2015 hält die FF-Fügen wieder ihren Tag der offenen Tür ab. Dazu ist die Bevölkerung von Fügen und Fügenberg recht herzlich eingeladen.



Arnold und Andreas Steiner bei der Figl-EM in Hochfügen mit Mag. Tomas Woldrich (ÖSV). Foto: Gugl

Große Erfolge auf kleinen Brettern

Auf eine hervorragende Saison können zwei Kurzski-Spezialisten aus Fügen zurückblicken. Bei der Firngleiter-EM in Hochfügen musste sich Arnold Steiner als Vize-Europameister im Slalom (Herren allgemein) nur knapp geschlagen geben, während Sohn Andreas auf den 66-cm-Bretteln zwei Siege (SL, Kombi/U12) und einen zweiten Rang erreichte. Die Staatsmeisterschaften brachten für Arnold Steiner Klassensiege in allen sechs Bewerben (Figl und Shortcarver - RSL, SL, Kombi) und so hält der Routinier nun bei insgesamt 70 ÖM-Titeln! Andreas schaffte einmal ÖM-Gold und dreimal Silber. Bei den Tiroler Meisterschaften folgten ebenfalls Klassensiege für die beiden Zillertaler und abschließend konnte Andreas die Gesamtwertung des Tiroler Shorty-Cups überlegen gewinnen.



Guido Penz Vorsitzender, 6263 Fügen, Rosenweg 42
Tel. + Fax +43/(0)5288/62018, Mobil +43/(0)650/9950754
E-Mail guido.penz@speed.at

Waldfest am Freitag, den 4.9.2015 14 - 17 Uhr,
bei Schlechtwetter verschieben wir auf 11.9.2015

Ausflugsfahrt ins Gardaland am Samstag, den 20.6.2015 ganztägig

Aufgrund allgemeinen Interesses planen wir im Herbst aus unserer Erwachsenenbildungsreihe folgende Veranstaltungen jeweils in der NMS 1 im Medienraum in 6263 Fügen, Lindenweg 28:

■ Verwöhnfälle

Zielgruppe: Eltern, Großeltern, Erziehende von Kindern und Jugendlichen; Freitag, 18.09.2015 um 19:30 Uhr
Referentin: Irmgard Barta - Dipl. Erziehungs- und Jugendberaterin

■ Wie viel Mama/Papa braucht mein Kind?

Zielgruppe: Eltern
Freitag, 16.10.2015 um 19:30 Uhr
Referentin: Maga Lehmann Daniela -
Klinische + Gesundheitspsychologin

■ Denn ich weiß nicht, was sie tun -

Neue Medien, Facebook, Twitter usw.
Zielgruppe: Eltern, Großeltern, Erziehende von Jugendlichen
Freitag, 06.11.2015 um 19:30 Uhr
Referentin: Mitarbeiter/-in von „Saferinternet“

■ WORKSHOP: Körper und Geist im Gleichgewicht - Ein Konflikt - na und? oder

Wie kann ich mich stärken? - Lampenfieber ade
Zielgruppe: Eltern in allen Familienphasen, Interessierte
Samstag, 31.10.2015, ganztägig 09:00 - 17:00 Uhr
Referentin: Mag.a Barbara Schwarz - Dipl. Lebens- u.
Sozialberaterin, Supervisorin, Trainerin für Rhetorik,
Kommunikation und gewaltfreie Kommunikation

Alle Termine haben Ersatztermine, genaue Bekanntgabe erfolgt.

Gardaland
Sei dabei!
Es wird spitz!



Wann: Samstag, den 20.06.2015
Alter: ab 7 Jahren (jünger nur in Begleitung)
Abfahrt: 07.00 Uhr in IBK - Hausberger
06.30 Uhr in Wiesing P&R-Tankstelle
Ankunft: ca. 20.30 Uhr in IBK - Hausberger
ca. 21.00 Uhr in Wiesing P&R-Tankstelle
Was ist mitzunehmen? Jause (viele Getränke!),
Reisepass, gutes Schuhwerk, Regenschutz,
Taschengeld für ein Eis, ...
Preis für Mitglieder (Erwachsene/Kinder zahlen gleich viel) € 37,00
Jedes weitere Kind: € 33,00
Preis für Nichtmitglieder: € 48,00

Anmeldung bitte so schnell wie möglich
bei Guido Penz Die Kinderfreunde Fügen
telefonisch unter 0650-9950754
oder via Mail: guido.penz@speed.at

ACHTUNG!
Betreffende Plätze!



Crown-Ügenger 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Schallplattensammlung geht an Heimat- und Museumsverein



Heimat- und Museumsverein Fügen ©

Das Heimatmuseum in der Widumspfiste hat von Herrn Otto Praxmarer, einem leidenschaftlichen Schallplattensammler in Sachen „Stille Nacht - Lied“, über 500 Schallplatten in den verschiedensten Größen erhalten, die das Lied „Stille Nacht“ beinhalten. Otto Praxmarer hat sich auf Initiative unseres Mitgliedes Martin Reiter entschieden, seine seit Jahrzehnten gesammelten Schallplatten dem Heimat- und Museumsverein als Dauerleihgabe zur Verfügung zu stellen. Die ersten Schallplatten wurden anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins im Gasthof Aigner bereits übergeben.



Archivar Franz Margreiter, Obmann-Stvtr. Peter Mader, Otto Praxmarer, Obmann Andre Lindner und Martin Reiter (v.l.) mit den Schallplatten

Nun werden die Schallplatten zuerst einmal genau archiviert. Anschließend beginnt man mit der Digitalisierung der einzelnen Schallplatten. Die verschiedenen Versionen des Liedes „Stille Nacht“ aus aller Welt und in über 100 Sprachen sowie die Plattencovers sollen im Weiteren akustisch und auch optisch im Museum präsentiert werden. Diese Arbeiten werden natürlich einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der Heimat- und Museumsverein bedankt sich bei Herrn Otto Praxmarer, der auch Mitglied des Vereines ist, recht herzlich. Der Verein wird bemüht sein, die Sammlung

in absehbarer Zeit würdig den Besuchern zu präsentieren.

Information:

Das Heimatmuseum in der Widumspfiste ist von **Freitag, 12. Juni 2015 bis Dienstag, 27. Oktober** zu den üblichen **Öffnungszeiten** (Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr und im Juli, August und September auch am Montag Abend von 20 bis 22 Uhr) **geöffnet**.

Alle Informationen findet man auch auf der Homepage unter www.hmv-fuegen.at.



Otto Praxmarer zeigt seine Schätze

Servus, Fidelishaus – wir ziehen um!

Schritt für Schritt nimmt die slw Jugendhilfe Abschied von Schloss Fügen: Zwei Wohngruppen (WG) sind bereits vor einem halben Jahr an den Sonnenweg übersiedelt, eine weitere bezieht im Herbst das „Haus der Generationen“ in Fiecht und in spätestens einem Jahr soll auch die vierte und damit letzte WG das Schloss verlassen. Auch das bisherige Fidelishaus, in dem die Büros von slw Jugendhilfe-Leiter Marco Schmitt, seinem Team und die slw Spendenverwaltung untergebracht sind, wechselt seinen Besitzer. Mit der Gemeinde Fügen wurde vereinbart, dass das Fidelishaus bis zum 31. Juli geräumt wird.



Soziale Dienste der Kapuziner

neuer Standort ►
Foto zur honorarfreien Verwendung,
Quelle: slw



Hallo, liebe Freunde
der Musikkapelle Fügen!

Die Probenarbeit ist beendet und am 9. Juni eröffneten wir die neue Konzertsaison. Bis Ende September unterhalten wir Euch wieder jeden Dienstag um 20:30 Uhr in der Festhalle Fügen. Wir haben mit unserem Kapellmeister Michael Geisler ein interessantes Programm zusammengestellt, welches jedem Musikgeschmack gerecht wird.

Besucht uns doch bei unseren Konzerten und begleitet uns auf einer musikalischen Reise um die Welt. Halt machen wir dabei unter anderem im Egerland mit zünftiger Marschmusik, im Sherwood Forest bei Robin Hood, in den Straßen von New Orleans mit ihren unverwechselbaren Dixie-Klängen, in Russland und natürlich auch in

unserer Heimat Österreich. Neben vielen, von unserem Kapellmeister eigens für uns arrangierten, Blasmusikwerken erwarten euch auch wieder zahlreiche Solisten und Gesangseinlagen. Bereits unsere Jüngsten geben sich dabei auf der Solobühne ein Stelldichein und sorgen für ein unvergessliches Konzerterlebnis. So ist also – auch dank der einen oder anderen Überraschung – für Abwechslung wieder bestens gesorgt.

Neben der Probenarbeit und den Festkonzerten und den Ausrückungen zu feierlichen und kirchlichen Anlässen ist vor allem der musikalische Nachwuchs schon wieder sehr aktiv. Das Jugendorchester „kid's connection“ hat mit der Probenarbeit begonnen. 37 junge Musiker und Musikerinnen üben dabei mit sehr viel Spaß am Musizieren das gemeinsame Spielen wie auch das

Marschieren. Nach dem sehr erfolgreichen Debüt unserer Jüngsten im vergangenen Jahr beim Goglhof am Fügenberg ist auch heuer wieder ein Konzert geplant. Nähere Informationen dazu folgen noch.

Bei der Musikkapelle Fügen ist also wie üblich dafür gesorgt, dass es niemandem langweilig wird, und wir freuen uns schon sehr darauf, euch bei unseren Festkonzerten begrüßen zu können.

*In diesem Sinne wünschen wir
einen wunderschönen Sommer,
bis bald, eure Musikkapelle Fügen.*

MK Fügen
www.bmk-fuegen.at

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, bei einem unserer Konzerte in der Festhalle, jeden Dienstag bis Ende September.



Neue Adresse: Hauptstraße 82

Die neuen Büros sind nur wenige Gehminuten vom Fidelishaus entfernt und dann auch barrierefrei zugänglich: Derzeit wird am neuen Standort in der Hauptstraße 82 fleißig umgebaut, damit der Termin für die geplante Übersiedelung eingehalten werden kann. Gemeinsam mit der Leitung der slw Jugendhilfe übersiedelt auch das Team der slw Spendenverwaltung.

Es ändert sich nur die Adresse, alle anderen Kontaktdaten gelten auch weiterhin: **Telefon 05288/622 26 oder www.slw.at**



Öffentliche Pfarrbücherei Fügen
Lindenweg 1 6263 Fügen

Jetzt geht's los:

Ab Mitte Juli startet auch in Tirol der E-Book-Verleih durch die Büchereien!

Möglich gemacht hat es das Land Tirol nach zähen Verhandlungen mit der Verlagsbranche. Im Zillertal gibt es diesen Service außer in der Bücherei Uderns nur bei uns!

Und so ist man dabei:

Wer eine Familien-Jahreskarte für € 20,- besitzt, bekommt den Zugang zu den E-Books als zusätzlichen Service ohne weitere Kosten dazu.

Neue Mitglieder sind mit dem Kauf einer Familien-Jahreskarte dabei und können natürlich auch alle anderen unserer Angebote nutzen. Jeder, der E-Books ausleihen möchte, kommt in die Bücherei und bekommt seinen Zugangscode.

Ein wichtiger Hinweis: Es sind alle E-Book-Reader, außer KINDLE von Amazon geeignet!

Wir bieten an: Sachbücher, Romane, Zeitschriften, DVD's und Hörbücher, viele Kinderbücher und natürlich jede Menge Brettspiele für alle Altersgruppen.

Neues aus eurer Bücherei



▲ Vom Vorlesen zum freien Erzählen

Im April organisierte der kath. Familienverband in der Bücherei den Vortrag „Vom Vorlesen zum freien Erzählen“. Alle Besucher dieser innovativen Veranstaltung waren begeistert! Weitere Veranstaltungsideen werden gerne entgegen genommen!

Noch etwas in eigener Sache:

Natürlich passiert der Verleih der E-Books nicht einfach so. Nein, da stecken viele Stunden Vorbereitung und Einschulungen dahinter. Aber wenn man den Erfolg unserer ehrenamtlichen Arbeit sieht, ist man doch

stolz auf das Ergebnis.

Ein Beispiel: bis 23. Mai 2015 konnten wir **56 neue Leser** begrüßen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es immerhin **32!** Dieser stetige Aufwärtstrend betätigt uns sehr in unserer Arbeit. Dazu passt auch, dass heuer wieder drei Teammitglieder (Sophie, Anita und Veronie) für 10 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Büchereiwesen vom Land Tirol ausgezeichnet wurden. Voriges Jahr waren es Judith und Theresia, nächstes Jahr „trifft“ es Klara und Sieglinde für 20 Jahre und Christian und Jacqueline für 10 Jahre. Das spricht

doch für tolle Teamarbeit! Danke Klara, du bist eine phantastische Leiterin!!

Zur Erinnerung unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag: 10:45 Uhr bis 12:00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern einen literaturreichen, unbeschwerten Sommer!
Das Bücherei Team



◀ Klara probiert schon das neue E-Book

▼ Aufbau einer selbst erfundenen Geschichte





RC - FÜGEN

www.rc-fuegen.at

Die Radsaison ist gestartet!

Die heurige Radsaison wurde von den Pedalrittern bereits mit dem traditionellen Einradeln eröffnet.



Zuvor schnürte man bei der Jahreshauptversammlung für die Saison 2015 ein verlockendes, abwechslungsreiches Tourenpaket.



Auch Fahrten in unsere Nachbarländer werden angeboten. Ein Highlight ist sicher das Gardaseewochenende im September. Es sind auch sogenannte Klassiker wie etwa die Karwendeltour auf dem Plan.

Auf unserer Homepage unter www.rc-fuegen.at findest du Informationen über den Verein und unseren Vereinsvorstand. Wir stellen dir auch unseren Jahresausblick (genaue Termine, Infos, Berichte und Fotos von den letzten Touren, usw.) für den heurigen Sommer zur Verfügung.

Der RC-Fügen lädt Interessierte ein, die eine oder andere Ausfahrt mitzumachen.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Ausfahrten bei Sonnenschein und gesellige Runden zum jeweiligen Tourausklang. Allen Radlern wünscht der RC Fügen eine unfallfreie Saison.

Eisschützenverein Fügen informiert.



Am 11. April fand die diesjährige Bezirksmeisterschaft der Stockschützen wieder in Fügen statt. Da wir die schönste Anlage im Bezirk haben, wird immer wieder gerne auf unserer Anlage gespielt. Leider konnte unsere Mannschaft (mit Loinger Pepo, Schöser Franz, Hauser Otto und Pfister Herbert) nicht um den Aufstieg mitspielen und belegte den 7. Platz unter 12 Moarschaften.

Auf Grund verletzungsbedingter Ausfälle war es bisher schwer, die Erfolge des Vorjahres zu wiederholen. Bei der Unterliga Herren mussten wir z.B. mit 2 verletzten Spielern antreten und hatten keine Chance den Vorjahrserfolg zu wiederholen. Auch bei der Unterliga Senioren lief es nicht ganz nach Wunsch, und so steht bisher der 4. Platz beim Turnier in Stumm als einziger Erfolg zu Buche.



Bezirksmeisterschaft 2015 in Fügen

Beim Zillertal-Cup lief es besser. Hier konnte die Mannschaft 2 den Aufstieg aus der 4. Leistungsgruppe feiern. Die Mannschaft 1 verfehlte den Aufstieg in die 1. Gruppe nur knapp und belegte hinter Aschau den 2. Platz.

Besonders erfreulich ist, dass wir für unser Turnier am 27. Juni schon 19 gemeldete Mannschaften haben und somit das Turnier seit April schon voll besetzt ist.

Ausflug des OGV Fügen und Umgebung

Wieder einmal ging der OGV Fügen und Umgebung mit 50 unternehmungslustigen Gärtnerinnen und Gärtnern auf große Reise.

Unser Ziel war die „Oberösterreichische Landesgartenschau“ in Bad Ischl, die unter dem Motto steht: „Des Kaisers neue Gärten“. Nach einer sehr interessanten Führung durch den Sissy- und Kaiserpark bummelten wir noch durch die Innenstadt mit ihren Trachtengeschäften. Auch ein Besuch im berühmten Cafe Zauner durfte nicht fehlen.

Gut gespeist und genächtigt haben wir im 4**** Hotel „Försterhof“ an der Grenze zwischen Salzburg und Oberösterreich. Am nächsten Tag ging es frühmorgens zum geographischen Mittelpunkt Österreichs nach „Bad Aussee“ ins steirische Salzkammergut. Dort findet alljährlich das berühmte Narzissenfest statt, das den Höhepunkt unserer Reise darstellte. 23 mannshohe Figuren, die mit tausenden Narzissen besteckt waren, konnten wir bewundern, bevor sich der Tross Richtung Grundsee zum Blumenkorso auf dem See bewegte. Auch dieser hat uns sehr beeindruckt, vor allem weil uns auch der Wettergott gut gewogen war. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genossen wir dieses größte Frühlingfest Österreichs.

Ein herzlicher Gruß und Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Reise ihren Beitrag geleistet haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Gartenschau



Narzissenfest



Auf der Heimreise

Die Waldkids

Trotz des kühlen und regnerischen Wetters sind die Waldkids-Kinder wieder losgezogen, um etwas über unsere heimischen Bäume zu lernen! Im April wurde eine Blätterpresse gebaut, in der Frühlingsblumen aber auch Blätter von Ahorn-, Eichen-, Kastanien- und Lindenbäumen gepresst wurden. Im Mai kreierte die Waldkids ein Baumbuch, in dem diese heimischen Laubbäume dokumentiert wurden. Im September wollen wir das Baumbuch erweitern, und die Waldkids werden auch den „Baum des Jahres 2015“ pflanzen.

Darauf freuen sich besonders Andrea & Tanja mit Ludwig Esterhammer vom OGV!

Die Waldkids bauen eine Blätterpresse



Bunte Vielfalt mit dem Obst- und Gartenbauverein Fügen und Umgebung

Ein buntes Programm bietet der Obst- und Gartenbauverein seinen Mitgliedern. Viele interessierte Gartenfreunde besuchten schon den ersten Teil des dreiteiligen Baumschnittkurses, der mit dem „Juniriss“ am 13. Juni und dem „Sommerschnitt“ am 22. August fortgesetzt wird.



Ludwigs Tochter Brigitte brachte viele Pflanzen aus ihrem Garten im Stubaital

hauptversammlung bekräftigt. So kam die vom OGV angebotene Bodenanalyse im Lagerhaus Hart gerade recht. Mitgebrachte Bodenproben wurden vor Ort untersucht und auf fehlende Nährstoffe geprüft. Eine große Vielfalt an Pflanzen bot sich beim Pflanzentausch im „Kosis“ Gartenhaus. Getauscht wurden neben manch gutem Gartentipp unterschiedlichste Tomatensorten, Salat- und Gemüsepflanzen, zahlreiche Kräuter, Blumensetzlinge, robuste Ableger und Knollen.

▼ Pflanzentausch



Terminvorschau:

Tag der offenen Gartentür am 21. Juni 2015 von 10 bis 17 Uhr

Nach dem ausgebuchten Ausflug zur Landesgartenschau in Bad Ischl und zum Narzissenfest in Bad Aussee freuen wir uns auf einen gemütlichen „Huangart“ im Gartenhotel Crystal am Tag der offenen Gartentür. Mitglieder und Freunde treffen sich um 15 Uhr. Wir sind stolz, dass sich mit dem Gartenhotel Crystal erstmals ein Hotel im Zillertal für die Besichtigung seiner Gartenanlage bereit erklärt hat. Insgesamt nehmen 34 Gartenbesitzer an diesem besonderen Gartenfesttag in Tirol teil.

2. Stammtisch am Freitag, 10. Juli – 20 Uhr

Sommer-Grillabend im Gartenhaus KOSIS



Workshop mit Hansjörg Pichler „Der Frühling lässt grüßen!“

Dass es auf den gesunden Boden ankommt, hat schon OSR Rupert Mayr bei der Jahres-

Ein besonderer Gartentipp von Hansi und Ludwig:

Zum besonders guten Anwachsen von Stecklingen und Ablegern verwenden die beiden selbst angesetztes „Weidenwasser“. Es wird mit Zweigen der Trauerweide oder auch des Palmkätzchenstrauches angesetzt. Bereits nach einem Tag können Stecklinge damit gegossen werden. Je länger der Ansatz steht, desto schärfer wird er und muss verdünnt werden.

Crowny-Fügerner 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Die Erstkommunion wurde am Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt) gefeiert.

Die Erstkommunion ist die Aufnahme der Getauften in die Gemeinschaft der Kirchengemeinde.

57 Kinder aus Fügen/Fügenberg und Pankrazberg wurden ehrenamtlich außerhalb des Religionsunterrichts von 8 Tischmüttern auf die erste Hl. Kommunion vorbereitet.



Aus der Pfarrstatistik

Die Standesfälle vom 04.03.2015 bis 29.05.2015:

9 Taufen · 6 Trauungen · 7 Beerdigungen



Die erarbeiteten Plakate, Zeichnungen und gebastelten Blumen konnten bei der Erstkommunion in der Pfarrkirche Fügen bewundert werden.

Alle Helferinnen und Helfer der Pfarrgemeinde sowie die Eltern in den Familien trugen dazu bei, die Kindern mit religiösen Bräuchen, Riten und Zeichen vertraut zu machen. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle, die sich an den Vorbereitungen beteiligt haben. Unter anderem: Kirche putzen, Nähen der weißen Kleider (Alben), musikalische Vorbereitung, Kinderchor, Organisatorisches und alles unter dem Motto:

„Gemeinsam schaffen wir, was einer alleine nicht kann.“

Durch dieses echte Gruppen- und Gemeinschaftserlebnis können Kinder den Wert des Miteinanders für das eigene Leben erkennen.

Die Gruppe in Fügen-Kleinboden pilgerte zur Pankratzberger Kirche. Nach einer kurzen Andacht wurden die Kinder von Rosmarie Steiner zu einer köstlichen Jause eingeladen. Vergelt's Gott.



Crowny-Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!





Die Stefanuskreise sind Freundeskreise, die ihre Freundschaft auf der Grundlage von Wissen, Glauben und Reden pflegen. Regelmäßig treffen sie sich, um sich gemeinsam in Glaubensfragen, zu aktuellen Themen der Gesellschaft/Politik und in der Kommunikation bzw. Rhetorik weiterzubilden. Gemeinsame Feste, Ausflüge, Wallfahrten und Gottesdienste vertiefen die Freundschaft.

Rückblick:

- Gestaltung des Stefani-Gottesdienstes
- Besichtigung der Weihnachtsskrippe in der Bubenburg
- Ing. Peter Bemsel „Länderreise mit Kultur und Lebensweise der Menschen aus Kuba“ Vortrag
- Faschingsfeier
- Bruno Scharler, „Auf den Spuren des Mose“ Vortrag
- Maria Stöckl und Rudolf Weiss, „Basis Seminar - Kommunikation und Rhetorik“ Persönlichkeitsbildung
- Anna Maria und Hubert Dichtl, „Bin ich wie ein Baum an Wasserbächen gepflanzt?“ Vortrag und Dialog



- 1 *Besuch bei der Krippe im Schloss Fügen*
- 2 *Faschingskränzchen*
- 3 *Auf den Spuren von Mose*
- 4 *Christian und Erna zeigen ihre rhetorischen Kenntnisse*
- 5 *Vortrag von Anna Maria und Hubert Dichtl*



Was macht Stefanus für dich interessant?

Wir stellen den Menschen mit seinen Anliegen in den Mittelpunkt.

Wir organisieren Vorträge, Führungen, Ausflüge, Seminare/Kurse und ermöglichen Austauschrunden in sicherer und gemütlicher Atmosphäre.

Neugierig geworden? Möchtest du dich beteiligen oder Mitglied eines neuen Stefanuskreises werden?

Info und Kontakt gerne bei: Maria Stöckl, Tel: 0664/13 62 150, E-Mail: stoecklmaria@gmx.at

Haben auch Sie etwas zu sagen?

Gespräche mit Freunden, im Alltag oder mit Vorgesetzten bedeuten nicht immer einfach nur reden.

Kennen Sie die Situation, wenn Ihnen das Herz bis zum Hals schlägt und die Hände zittern, während Sie es sich noch einmal überlegen, ob Sie etwas sagen wollen oder doch lieber nicht?

Sie möchten Ihre Position vertreten, aber Ihr Gegenüber will Sie nicht verstehen?

Kommunikation ist DAS Werkzeug des Menschen – ohne Sprache kommt es zu keiner Vereinbarung über Ziele, Umsetzung oder Transparenz von Erfolg.

Sind Sie beruflich durch Mitarbeiter- oder Kundengespräche gefordert oder haben Sie eine politische Funktion? Sind Sie Mitglied in einem Verein oder ElternvertreterIn? Vielleicht möchten Sie es noch werden und wünschen sich mehr Sicherheit beim Reden?

Dann gönnen Sie sich ein Kommunikationstraining in einem geschützten Rahmen.

Ich biete Ihnen jeden Donnerstag im Oktober 2015 von 9:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit an einem Basisseminar „Auch ich habe etwas zu sagen“ teilzunehmen.

Für weitere Termine oder Einzeltraining kontaktieren Sie mich bitte unter: stoecklmaria@gmx.at

Inhalt der Basisseminare:

- Analyse und Training eigener verbaler und nonverbaler Kommunikationsmöglichkeiten
- Vorbereitung, Ablauf und Durchführung von – auch schwierigen – Gesprächen
- Präsentation der eigenen Kommunikationspläne & Feedback

Dieses Training richtet sich an alle, die ihr Kommunikationsverhalten im beruflichen und privaten Alltag reflektieren und optimieren sowie ihre Wahrnehmung und analytischen Fähigkeiten im Bereich Kommunikation schärfen möchten.

Benutzen Sie Ihre Augen und Ohren in Gesprächen. Schauen Sie Ihr Gegenüber an und benutzen Sie Ihre Gesichtsmuskeln. Mimik ist in Gesprächen sehr wichtig. Ein Lachen lockert die Atmosphäre und bringt Sie dem Gesprächspartner näher.

Anmeldung und nähere Informationen:

Maria Stöckl - Kommunikation/Rhetorik Trainerin und Coach
Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision in Ausbildung
Telefon: 0664/1362150, E-Mail: stoecklmaria@gmx.at



FÜGENER SCHLOSSFEST
INNENGELÄNDE SCHLOSS FÜGEN

13. JUNI 2015
14:00 - 18:00 UHR KINDERPROGRAMM
MIT CLOWN, HÜPFBURG, KINDERDISCO, UVM

AB 18:00 ABENDPROGRAMM
TOLLES PROGRAMM MIT REGIONALEN BANDS
NEUSIS SUNDAY'S HEAD
ZILLERTALER RETRO ROCKER

Wir freuen uns auf euer Kommen.
(Vorverkaufskarten gibt es bei allen Mitgliedern des Teufelpass Fügen, bei der Firma G&R und beim TVB Fügen)

Kommunikationstraining Basisseminar:

ST

„Auch ich habe etwas zu sagen“
jeden Donnerstag im Oktober
von 9 bis 17 Uhr Preis auf Anfrage!

Für nähere Infos, Anmeldung, weitere Termine oder Einzeltrainings kontaktieren Sie mich bitte unter:
Tel.: 0664/1362150 oder E-Mail: stoecklmaria@gmx.at

Maria Stöckl

Kommunikation/Rhetorik
Trainerin und Coach

Lebens- und Sozialberaterin
unter Supervision in Ausbildung



Kleinbodenerstraße 105/3 · 6263 Fügen
Tel +43(0)664/1362150 · stoecklmaria@gmx.at



Für den Bürgermeister und seinen Stellvertreter ist es eine besondere Freude und Ehre verdienten Mitbürgern zu danken und ihnen die Glückwünsche der Gemeinde zu ihren runden Geburtstagen zu überbringen.

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren
zum 80sten Geburtstag



Barbara Stocker-Waldhuber



Franziska Huber



Friedrich Oberdacher

Jubiläen ohne Fotos: **Stelzl Anna – 80. Geburtstag,**
Rieser Theresia – 80. Geburtstag und Kromoser Gertrud – 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit:



Vonbank Emma und Walter

Hochzeitsjubiläen: Goldene Hochzeiten

Elisabeth und Theo Piller-Roner
Waltraud und Hermann Wildauer
Gerda und Heinrich Gassner
Annelies und Peter Siller

*Die Gemeinde Fügen gratuliert den Jubelpaaren sehr herzlich
und wünscht noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre.*



EINRICHTEN MIT FREUDE

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die optimale Lösung für Ihre ganz persönliche Küche – für ein Leben voller Freude.

freudling
wohndesign

Gewerbepark Zillertal
Gewerbeweg 3
6263 Fügen/Tirol
Tel. ++43-(0)5288/62215
wohndesign@freudling.at
www.freudling.at



W-LAN *Lösungen*

Für Sie und / oder Ihre Gäste!
Bieten Sie Ihren Gästen den
zusätzlichen Service von Internet im Urlaub!

Wir bieten:

-  **Komplettlösungen**
zugeschnitten auf Ihren Bedarf
-  **EIN Ansprechpartner**
von der Planung bis zur Inbetriebnahme
-  **verschiedene Ausführungen**
abgestimmt auf Ihre Haus-/Betriebsgröße
und Ihre Vorgaben und Wünsche

ELEKTROTECHNIK

SPORER

Mayrhofen · Fügen



Elektrotechnik Sporer GmbH Stillupklamm 800a | T. 05285 / 64206 | info@elektro-sporer.at
6290 Mayrhofen | F. 05285 / 62555 | www.elektro-sporer.at